

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Nº 54.

Leipzig, Dienstag am 8. Juni

1852.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 2—5. Juni 1852.

Adolf & Co. in Berlin.

3351. Dove, H. W., die Witterungsverhältnisse v. Berlin. 2. Aufl. gr. 8.
Geh. * 1/3 ,^f

Literar.-artist. Anstalt in München.

3352. Handl, S., Maschinenkunde u. Maschinenzeichnen. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. Mit Atlas. 2. Lfg. gr. Fol. Geh. * 2 1/2 ,^f

Avenarius & Mendelsohn in Leipzig.

3353. Lange, E., die Soldaten Friedrich's des Großen. 20. u. 21. Lfg.
hoch 4. Geh. à * 8 N \mathcal{A} ; Prachtausgabe à * 16 N \mathcal{A}

Bahnmaier's Buchh. in Basel

3354. Kündig, A., Karte vom Canton Basel. gr. Fol. * 1 ,^f 6 N \mathcal{A} ; auf
Leinw. u. in Futteral * 1 2/3 ,^f

Valde in Cassel.

3355. Bibliothek, neueste historische, d. Auslandes: Geschichte der Restau-
ration v. A. Lamartine. 3. Thl. 16. Geh. * 2/3 ,^f

Besser'sche Buchh. (Herr) in Berlin.

3356. Aktenstücke aus der Verwaltung d. evangel. Oberkirchenraths. 4.
Hft.: Denkschrift betr. die Vermehrung der Dotation der evangel.
Kirche in Preußen. gr. 8. Geh. * 1/3 ,^f

3357. Pflegeramt, das, der innern Mission v. B. A. H. gr. 8. Geh.
* 2 1/2 N \mathcal{A}

3358. Röttger, E. H., Thien Ti Hoih. Geschichte der Brüderschaft d.
Himmels u. der Erden der communist. Propaganda China's. Lex.-8.
In Comm. Geh. * 1/3 ,^f

3359. Schlagintweit, A., über den geologischen Bau der Alpen. gr. 8.
Geh. * 12 N \mathcal{A}

Boehden in Berlin.

3360. Aus meiner Zeichnenmappe. 1—3. Hft. qu. 4. à * 1 ,^f

3361. Vorlegeblätter zum Zeichnen. Blumenstudien. qu. 4. 2/3 ,^f

3362. — dieselben. Landschaften. qu. gr. 4. 2/3 ,^f

Akademische Buchh. in Kiel.

3363. Urkundensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Ge-
sellschaft f. vaterländ. Geschichte. 3. Bd. 1. Abth.: Diplomatarium
d. Klosters Arendsbk. Hrsg. v. A. Jessen. gr. 4. In Comm. Geh.
* 1 ,^f 12 N \mathcal{A}

Neunzehnter Jahrgang.

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin.

3364. Gesetz, betr. die Zusäze zu der Verordnung vom 3. Jan. 1849 üb.
die Einführung d. mündl. u. öffentl. Verfahrens m. Geschworenen in
Untersuchungssachen. Vom 3. Mai 1852 ic. gr. 8. Geh. 1 1/2 N \mathcal{A}

3365. Lermontoff's, M., poetischer Nachlaß, zum erstenmal in den Vers-
mäzen der Urschrift aus d. Russ. übers. v. F. Bodenstedt. 1. Bd. 16.
Geh. 1 1/2 ,^f; geb. m. Goldschn. * 1 5/6 ,^f

3366. Materialien vollständ. zu der Verordnung vom 3. Jan. 1849 u.
dem Gesetz vom 3. Mai 1852, betr. die Einführung d. mündl. u. öffentl.
Verfahrens m. Geschworenen in Untersuchungssachen. gr. 8. Geh.
* 1 1/2 ,^f

3367. Toelken, E. H., Sendschreiben an die Kais. Akademie der Wis-
senschaften in St. Petersburg üb. die Angriffe des Hrn. v. Köhler
auf mehrere antike Denkmäler d. K. Museums zu Berlin. 1. Send-
schreiben. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}

Dörffling & Franke in Leipzig.

3368. Guericke, H. E. F., Versöhnliches üb. brennende Kirchenfragen d.
Zeit. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

3369. Zeitschrift f. die gesammte lutherische Theologie u. Kirche, hrsg. v.
A. G. Rudelbach u. H. E. F. Guericke. 13. Jahrg. 1852. 3. Quartal-
heft gr. 8. * 5/6 ,^f

Eupel in Sondershausen.

3370. Günther, F. A., der homöopathische Thierarzt. 2. Thl.: Krankhei-
ten der Kinder, Schafe, Schweine, Ziegen u. Hunde. 6. Aufl. gr. 8.
Geh. 1 ,^f

3371. Poßart, A., alphabet. Repertorium zur Charakteristik der homöo-
path. Arzneien. 1. Hft. gr. 8. Geh. 2/3 ,^f

3372. Sydow, F. v., das Buch der Toaste. Neu bearb. v. G. Neuse. 3.
Aufl. 16. Cart. 1/2 ,^f

Ewisch in Duisburg.

3373. Kamp, H. A. v., das Schloß u. die Herrschaft Broich. Eine Samm-
lung geschichtl. Merkwürdigkeiten. 1. Thl. gr. 8. Geh. * 1 ,^f

Klemming's Verlag in Görlitz.

3374. Gumprecht, des Landwirths Wanderschaft. Ein Wegweiser f. junge
Landwirthe, um m. Ruhen zu reisen ic. 1. Thl.: Reise durch Hol-
stein. gr. 8. Geh. 1 ,^f

3375. Handtke, F., Hand-Atlas d. Preuss. Staats. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. Fol.
Geh. * 1/6 ,^f

W. Friedrich's Verlag in Wiesbaden.

3376. Kittlitz, F. H. v., 24 Vegetations-Ansichten v. Küstenländern u.
Inseln d. stillen Oceans. 2. Hälfte. gr. Fol. In Mappe. Subscr.-Pr.
* 12 ,^f

C. L. Griseche in Leipzig.

3377. Lohmann, C., der conversirende Franzose od. der sicherste Führer, die französ. Umgangs-Sprache sich anzueignen. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f. Troebel in Rudolstadt.
3378. Schmidt, F., die geregelte Auswanderung nach Brasilien u. ihr erster glänzender Erfolg. 3. Hft. gr. 8. baar $1\frac{1}{2}$ Nf. Trommann in Jena.
3379. Gottfried, C., Zum fröhlichen Dorfleben in allerlei Geschichten, Reden u. Gesprächen, vorgetragen in der Dorfstube. 1. Bdchn. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ f. Gebhardt & Neisland in Leipzig.
3380. Meyer's Conversations-Lexicon. XXII. Bd. 6. Lfg., II. Abtheil. XIII. Bd. 13. Lfg. u. II. Abth. XV. Bd. 6. u. 7. Lfg. Hildburghausen. Geh. à Lfg. * 7 Nf. Gerold's Verlagsh. in Wien.
3381. Bednar, A., die Krankheiten der Neugebornen u. Säuglinge. 3. Thl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f. 3382. Darstellung, erläuternde, d. Patentes vom 6. Novbr. 1851 u. der Vorinnerung zu dem neuen allgem. österr. Zolltarife. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f. 3383. Filippi, P. A. v., neues schnellehrendes Elementar-Buch f. den ersten Unterricht in der italien. Sprache. 2. Semester. gr. 8. Geh. 12 Nf. 3384. Geyer, J., das Nöthigste aus dem Gebiete der Wechselfunde in Kaufmänn. Beziehung. 3. Aufl. qu. gr. 8. Geh. $1\frac{2}{3}$ f. 3385. Hausknecht, F., Leitfaden zum Studium der Marine-Artillerie. gr. 8. Geh. 3. f. 24 Nf. 3386. Hingenau, D. Frhr. v., Uebersicht der geolog. Verhältnisse v. Mähren u. österr. Schlesien. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 f. 4 Nf. 3387. Kleyle, K. v., kurze Beschreibung der 1851 vom k. k. Ministerium f. Landeskultur u. Bergwesen in England angekauften Acker-Geräthe sammt den Berichten üb. engl. Ackergeräthe u. Drainage. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f. 3388. Meynert, H., Chronik der Stadt Wien u. ihrer Bürger v. den frühesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. In Comm. Geh. à * 7 Nf. 3389. — Geschichte der k. k. österreich. Armee, ihrer Heranbildung u. Organisation. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 1 f. 3390. Schmid, A. v., Mittheilungen üb. die Vorbereitung der materiellen Mittel zum Betriebe der Eisenbahn üb. den Semmering. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f. 3391. Schwarz, F. J., die Forstwissenschaft in kurzen Umrissen. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ f. 3392. Selinger, E. M., Vincenz Priesnitz. Eine Lebensbeschreibung. 8. Geh. 1. f. 4 Nf. 3393. Stampfer, S., logarithmisch-trigonometr. Tafeln nebst verschied. anderen nützl. Tafeln u. Formeln. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 f. 3394. Unger, F., botanische Briefe. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{3}$ f. 3395. Walterskirchen, J. C. Frhr. v., humoristische Runde in Gräfenberg's Quellengebiet. Lfg.-8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ f. 3396. Weinhold, K., die deutsche Rechtschreibung. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f. Glaeser's Verlag in Dorpat.
3397. Mikszewicz, J., über das leitende Prinzip der Wirtschaftslehre, insbesondere der Nationalökonomie, in Bezug auf Moral u. Recht. gr. 8. In Comm. Geh. * 18 Nf. Gummi in Ansbach.
3398. Anleitung, kurzgefaßte, zum Bibel-Lesen. 6. Aufl. 8. Geh. * 1 Nf. G. Hallberger in Stuttgart.
3399. Jugend-Album. Blätter zur angenehmen u. lehrreichen Unterhaltung im häusl. Kreise. Jahrg. 1852. Juni-Hft. Lfg.-8. $\frac{1}{4}$ f. Hartleben's Verlags-Erved. in Leipzig.
3400. Dumas, A., ausgewählte Schriften. 273—277. Lfg. 8. Geh. à 4 Nf. Inhalt: 273. u. 274. Der letzte König der Franzosen. 4. Thl. 275—277. Die Gräfin von Charny. 1. u. 2. Thl.
- 3401 Lese-Cabinet, belletristisches. 601—605. Lfg. od. 279. u. 280. Bd. 8. Geh. à Lfg. 4 Nf. Inhalt: Féval, P., der Schwarzwald. 2 Thle. Heinrichshofen in Magdeburg.
3402. Kämpfe, G. A., Predigten. Mit e. Vorworte v. R. H. Sadl u. C. Liese. 3. Bd. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{6}$ f.

Henry & Cohen in Bonn.

3403. Dechen, H. v., Sammlung der Höhenmessungen in der Rheinprovinz. gr. 8. In Comm. Geh. 2 f. 3404. Mannheimer, H., the perfect speaker od. vollständ. Handbuch der Idiotismen und Schwierigkeiten der Deutschen und Engl. Sprache. 1. Thl. gr. 16. Geh. 12 Nf. 3405. Müller, J., Monographie der Petrefacten der Aachener Kreidesformation. 2. Abth. gr. 4. In Comm. Geh. 1 f. 3406. Schnizlein, A., Iconographia familiarum naturalium regni vegetabilis. VIII. Hft. gr. 4. * 2 f. 3407. Verhandlungen d. naturhistor. Vereines der preuss. Rheinlande u. Westphalens. Hrsg. v. Budge. 8. Jahrg. gr. 8. 1851. In Comm. Geh. $1\frac{1}{2}$ f. Herbig in Berlin.
3408. Ploetz, C., Elementarbuch der französ. Sprache. 1. Cursus. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f. Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
3409. Scott's, W., sämmtliche Werke, neu übersetzt. 2. Aufl. 19. u. 20. Band od. 52—57. Bdchn. 16. Geh. à Bdchn. $\frac{1}{6}$ f. Inhalt: 19. Woodstock od. der Ritter. 20. Der schwarze Zwerg u. Eine Sage v. Montrose.
- Höhr & Langbein in Baden.
3410. Mohner, F., Wintersprossen f. Kinderfreunde u. Kinder. Ein Zeugnisbüchlein. 8. In Comm. Geh. * 12 Nf. Hollstein in Berlin.
3411. Hesekiel, G., neues Berlinisches Historienbuch. Eine Chronik der Hauptstadt. 11. u. 12. Lfg. Lfg.-8. Geh. à * $\frac{1}{6}$ f. Hotop in Kassel.
3412. Otto, R., Lieder ohne Melodien. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ f. Hübler in Leipzig.
3413. Instruction f. die Infanterie-Lehr-Bataillons u. die Jäger-Lehr-Division. gr. 8. Wien. Geh. * $\frac{1}{3}$ f. 3414. Kenntniß, die, d. glatten Infanterie-Gewehrs u. der Kammer-Büchse. Garnisons- u. Wachverhaltungen. Die Esferns-, Zimmer- u. Zugssordnung. gr. 8. Wien. Geh. * $\frac{1}{3}$ f. 3415. Letture di famiglia opera illustrata con incisioni in acciajo che si pubblica dal Lloyd austriaco. Vol. 1. Puntata 5. Imp.-4. Trieste. Geh. * $\frac{1}{3}$ f. Kittler in Hamburg.
3416. Kleudgen, P., die deutsche Colonie Santa Cruz, Provinz Rio Grande do Sul, Süd-Brasilien. 12. In Comm. Geh. * 2 Nf. Klein in Crefeld.
3417. Abriss, kurzer chronologisch-ethnograph., der Weltgeschichte, der neuern u. neuesten Zeit zur leichtern Memorirung f. Schüler aller Classen. 2. Aufl. 32. Geh. $2\frac{1}{2}$ Nf.
3418. Blumenkranz f. liebende Herzen. Ein Herzensbote od. Briefsteller f. Liebende. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ Nf.
3419. Muster-Briefsteller, praktischer. Enthaltend Briefe und Aufsätze, wie solche in allen bürgerl. Verhältnissen vorkommen. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f. Kollmann in Leipzig.
3420. Dumas, A., Schriften. Deutsch v. W. L. Welsch. 498. u. 499. Bdchn. gr. 16. Geh. à $\frac{1}{6}$ f. Inhalt: Ludwig Philipp. 3. u. 4. Bdhn.
3421. Juden u. Christen. od. die Civilehe. Eine Geschichte aus Hamburg. Von Elisa von 2 Bde. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f.
3422. Klende, Herder. Roman. 4 Bde. 8. Geh. 6 f.
3423. Mallesille, F., Memoiren Don Juans. 6. Bd. gr. 16. Geh. $1\frac{1}{2}$ f.
3424. Neichenbach, A. B., Examinatorium der Botanik, e. neuer Ratshismus der allgem. Botanik. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{6}$ f. Hieraus ist abgedruckt:
3425. — Abbildungen der Pflanzenorgane u. ihrer verschied. Formen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
3426. Menner, F. A., das Blumenmädchen. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2 f. Kronberger'sche Buchh. in Prag.
3427. Polyglotta kralodvorského rukopisu. Vydání V. Hanky. 12. In Comm. Geh. * $2\frac{1}{4}$ f.
3428. Sumavský, J. F., Slovník všešlovanský s přidanými významy německými. Svazek 1. gr. 8. In Comm. Geh. Mit Pränumeration auf die letzte Lfg. * 16 Nf.  Werden nur fest gegeben.

- Leibrock in Braunschweig.
3429. Macaulay's, Th. B., Geschichte v. England seit dem Regierungsantritte Jacob des Zweiten. Uebers. v. L. G. Lemke. 1. Bd. 4. Bsg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
3430. Thiele, H., Kirchenbuch zum evangel. Gottesdienste, in Gebeten, Lehre u. Liedern. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$. f.
- Liebmann in Berlin.
3431. Stern, G., die Zeitgenossen. Geschichte der Gegenwart in vergleichenden Biographieen. 18. Hft. gr. 8. 4 N \mathcal{A}
- Manz in Regensburg.
3432. Jansa, B., leichtfächliche Predigten. 5. u. 6. Bd. II. u. d. T.: Leichtfächliche Sonntags-Predigten. 2 Tble. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$. f.
3433. Reliquien aus dem Mittelalter. Geistlich u. Weltlich. II. II. u. d. T.: Leben des heil. Ludwig v. Frankreich. Nach J. Sir v. Joinville in's Deutsche übers. v. Th. Nißl. 16. Geh. $\frac{5}{6}$. f.
3434. Schmid, J. A., die niederen Schulen der Jesuiten. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
3435. Schriften, die heil., d. alten u. neuen Testamente, nach der Vulgata übers. v. B. Koch u. W. Reischl. 10. u. 11. Bsg. gr. 8. Geh. * $8\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
3436. Stahlstiche, drei, zu D. v. Redwits' Amaranth. Gezeichnet v. J. Seudner. 8. Geh. $6\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}
- G. ter Meer in Aachen.
3437. Drsbach, C. v., Skizzen aus dem Aachener Badeleben v. 1851. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f.
- Meyer & Söller in Zürich.
3438. Platonis opera omnia. Recognoverunt J. G. Baiterus, J. C. Orellius, A. G. Winckelmannus. Vol. V. Et. s. t.: Platonis Euthydemus et Protagoras. Iterum ed. J. G. Baiterus. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- G. W. F. Müller in Berlin.
3439. Natorp, W., der Kurort Salzbrunn im Schlesien. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$. f.; cart. * $1\frac{1}{4}$ f. $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- J. W. Müller's Verlagsbuchh. in Stuttgart.
3440. Library, english, for the young. Vol. 1—6. 16. Geh. 27 N \mathcal{A}
- Inhalt: 1. Schubert, G. H., the twin brothers. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 2. Barth, C. G., Christmas morning, or the little ink eask. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 3. u. 4. Nieritz, G., Augustus, the young drummer. $\frac{1}{4}$. f.
 5. Michael the miner. A tale of Hungaria. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 6. Nieritz, G., the foundling or the school of life. 6 N \mathcal{A}
3441. Schmid, Ch., Oeuvres choisies. Nouvelle édition. Tome 5. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}
3442. — Eustace. A christian legend. The brothers. A moral tale. From the german. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
3443. — Fernando. L'Histoire d'un jeune comte en Espagne. Traduction de L. Malans. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
3444. — Henry of Eichenfels. Louis the little emigrant. Two moral tales. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
3445. — Louis le petit émigré. Conte moral. Traduction de L. Malans. 2. Edition. 8. Geh. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
3446. — les pierres fines. Traduction de L. Malans. 8. Geh. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
3447. — Timothy and Philemon. A moral tale from the german. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
3448. Zschokke, H., Journal of a poor vicar in Wiltshire. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- Ramböhr's Hoffkunsth. in Braunschweig.
3449. Schiller, C. G. W., die mittelalterliche Architectur Braunschweigs u. seiner nächsten Umgebung erläutert. 8. Geh. 1. f.
- Raw'sche Buchh. in Nürnberg.
3450. Luther's, M., Hochzeitgeschenk, ob. Handbüchlein zur Führing e. gottgefälligen u. gesegneten Haus- u. Chestandes. Zusammengestellt v. Ch. Ph. H. Brandt. 2. Aufl. gr. 12. Geh. * 24 N \mathcal{A}
- Regensberg in Münster.
3451. Annegarn, J., Naturgeschichte aus dem religiösen Standpunkte f. die Jugend in Volksschulen. 3. Aufl. gr. 8. 1850. $\frac{3}{4}$. f.
3452. Boner, J. E., Berichtigung der Umkehrung v. Bernulli's Satz üb. die Transversalen am geradlinigten ebenen Dreiecke. gr. 8. 1851. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.
3453. Buch, ein, f. christl. junge Frauen in Briefen an meine Pathe f. ihre verschied. Lebensalter. Aus d. Franz. 8. 1851. Geh. * $\frac{3}{4}$. f.
3454. Glaubenslehrjahre e. im Protestantismus erzogenen Christen. gr. 8. Geh. * 2 . f.
- Negenberg in Münster ferner:
3455. Regesta historiae Westfaliae. Accedit codex diplomaticus. Hrsg. v. H. A. Erhard. 2. Bd. gr. 4. 1851. In Comm. * $3\frac{1}{2}$. f.
3456. Stunde, eine, in Betrachtung u. Anbetung vor dem hochwürdigsten Gute. Nach d. Franz. hrsg. v. L. Jung. 12. Geh. * $1\frac{1}{4}$. f.
3457. Vinde, G. Frhr., ein Sommernachtstraum! Worte zu J. Mendelssohn-Bartholdy's Musik. gr. 8. 1851. * $\frac{1}{6}$. f.
3458. Wächter-Ruf an das christliche Volk. Aus d. Franz. 12. 1851. Geh. * $1\frac{1}{4}$. f.
3459. Zehe, B., Beschreibung d. Domes v. Xanten m. besond. Bemerkungen üb. die Bedeutung der kirchl. Kunstleistungen d. Mittelalters. gr. 8. 1851. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f.
- Reichardt in Eiselen.
3460. Gerichtsverhandlungen, öffentliche, d. R. Kreisgerichts zu Eiselen. Im J. 1852. Mai. gr. 8. pro Mai—Decbr. * 8 N \mathcal{A}
- Niegel'sche Buchh. in Potsdam.
3461. Krause, C. W., das Schicksal der evangel. Kirche in unserer Zeit verglichen m. dem Schicksal d. Heilandes in dem Evangelium des Sonnt. Judica Joh. 8, 46—59. Eine Predigt. 8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{A}
3462. Vertheidigung der Stände u. deren Nothwendigkeit. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}
- Niegel & Wiesner in Nürnberg.
3463. Heideloff, C., der kleine Altdeutsche (Gothe) od. Grundzüge d. altdeutschen Baustyles. III. Turs. 2. Abth. 8. Cart. 1. f. 6 N \mathcal{A}
- Noller in München.
3464. Diebold, F., Mustersammlung v. Grabdenkmälern im altdeutschen, byzantin. u. griech. Style. qu. gr. 8. Geh. 1. f. 12 N \mathcal{A}
3465. Krug, E., u. G. Schidermair, technische Bibliothek f. Bautischler. 22—24. Bsg. Imp. 4. Geh. à $6\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
- Scheitlin & Bollkofer in St. Gallen.
3466. Verlepsch, H. A., Chronik der Gewerke. Zum erstenmal zusammengestellt. 7. Bd. II. u. d. T.: Chronik der Feuerarbeiter. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}
3467. Morel, C., Gedichte. 16. Geh. $\frac{1}{2}$. f.; in engl. Einb. m. Goldschn. $\frac{3}{4}$. f.
3468. Staub, J., Kinderbüchlein. 9. u. 10. Hft. 16. In Comm. à 3 N \mathcal{A}
- Scheurlen in Heilbronn.
3469. Haug, J. F., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische f. mittlere u. obere Classen. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{A}
- Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.
3470. Germaniens Völkerstimmen. Sammlung der deutschen Mundarten. Hrsg. v. J. M. Firmenich. 2. Bd. 9. Bsg. hoch 4. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f.
- Schmidt in Oldenburg.
3471. Caedmon's Schöpfung u. Abfall der bösen Engel aus d. Angelsächs. übers. v. J. P. E. Greverus. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{A}
3472. Jensen, L., Kirchen- u. Schulbilder aus London. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}
3473. Mosen, J., Titania's Wahl u. die glücklichste Liebe. Festspiel. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}
3474. Willig, C., üb. das Verhältniß zwischen Kirche und Staat. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
- Schneider in Basel.
3475. Eppler, Ch. F., Missionsharfe. Weck- u. Erinnerungsstimmen an die evangel. Christen Deutschlands u. der Schweiz. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}
- Schöningh in Paderborn.
3476. Bruderschaft d. heiligsten u. unbefleckten Herzens Mariä zur Bekämpfung der Sünder f. die Diöcese Paderborn. 8. Geh. * 1 N \mathcal{A}
3477. Challoner, R., Denkwürdigkeiten der Missionspriester u. anderer Katholiken, die in England ihrer Religion wegen den Tod erlitten haben. Aus d. Engl. 2 Bde. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$. f.
3478. d'Eauville, B., Peter Debord ob. Folgen d. Umgangs m. gefährl. Menschen. Bearb. v. L. Jung. 2. Aufl. 12. Geh. 6 N \mathcal{A}
3479. Notizen, interessante, üb. gewisse Mördergruben u. Mörder in Frankreich. Ein Beitrag zur Erziehung unserer Zeit. 8. Geh. 2 N \mathcal{A}
3480. Rosenkranz, der, m. seinen Gnadschäßen u. die Art u. Weise denselben zu beten. 16. Geh. $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
3481. Schupmann, A., der Branntwein u. seine Folgen. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}
3482. Zwiegesspräche d. heiligsten Kindes Jesu u. der frommen Seele. Aus d. Franz. 32. Geh. * 1 N \mathcal{A}

Schulbuchh. des Thüringer Lehrervereins in Langensalza.

3483. **Auerodt, F.**, die Elemente der physikal. Erdkunde nebst e. Einleitung in die politische. 8. Geh. * 1. f.
 3484. **Gleischhauer**, die Naturkräfte im Dienste des Menschen. 5. Vorlesung: Die Luftschiffahrt. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
 3485. — dasselbe. Nr. 1—3. 2. Aufl. 8. Geh. 22 N \mathcal{A}
 3486. **Gressler, F. G. L.**, Himmel u. Erde beschrieben u. im Modell dargestellt. 7. Aufl. 8. Geh. 1. f.
 3487. — der Himmel im Fernrohr. Acht Tafeln Abbildgn. ohne Text. 8. Geh. 1/3. f.
 3488. **Härke, B.**, der Dorfärzt. Homöopathisches Noth- u. Hülfsbüchlein. 1. Thl. 8. Geh. pro 2 Thle. 1 1/2. f.
 3489. **Inger, Ch.**, Zeichenblätter f. Töchterschulen. 2. Hft. 4. 1/2. f.
 3490. **Peters, Ch.**, 12 Genrebilder f. d. Zeichen-Unterricht progressiv geordnet. 2. Hft. qu. 4. * 1/3. f.
 3491. **Preusker, H.**, Landschaften, methodisch geordnete u. lückenlos fortschreitende Übungen f. junge Zeichner. 1. Hft. qu. 4. * 1/3. f.

Schumann in Oschatz.

3492. **Wahl, I. H.**, Deutschlands Heilquellen. 1. Hft.: Krankenheil, Heilbrunn, Friedrichshall u. Giebichenstein. gr. 8. Riesa. 2/3. f.

Seidel in Wien.

3493. **Glubek, F. X.**, die Landwirtschaftslehre in ihrem ganzen Umfange nach den Erfahrungen u. Erkenntnissen der jetzt verflossenen 100 Jahre. 4. Hft. 2. Aufl. gr. 8. * 2/3. f.
 3494. **Kner, R.**, neue Beiträge zur Kenntniss der Kreideversteinerungen v. Ost-Galizien. Fol. In Comm. Geh. * 1 1/3. f.
 3495. **Scanzoni, F. W.**, die geburtshilfl. Operationen. gr. 8. Geh. * 1. f.

Spener in Uroffen.

3496. Blätter d. landwirthschaftl. Vereins im Fürstenth. Waldeck. Jahrg. 1852. Nr. 1. 8. pro 12 Nrn. * 1. f.

Springer in Berlin.

3497. Rechenmaschine wie sie in dem Einrichtungs- u. Lehrplan f. Dorfschulen v. E. Th. Goltsch als dritter Rechenapparat bezeichnet, beschrieben u. empfohlen worden ist. Fol. Sommerfeld. * 12 N \mathcal{A}

Stiller'sche Buchh. in Schwerin.

3498. **Parbs, W.**, Berichtigungen u. Ergänzungen zu G. F. Puchta's Pandekten-Vorlesungen. 8. In Comm. Geh. * 1/2. f.

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

3499. Collection of british authors. Vol. 232. gr. 16. Geh. * 1/2. f.
 Inhalt: The Daltons or three roads in the life. By Ch. Lever. Vol. 1.

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

3500. Polyglotten-Bibel zum prakt. Handgebrauch. Bearb. v. R. Stier u. R. G. W. Theile. 2. Bd. 2. Abth. 4. Hft. Ver.-8. * 1/2. f.

Vogel'sche Verlagsh. in Landshut.

3501. **Schrift**, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neuübers. u. erläut. von J. F. v. Ullioli. Mit Holzschn. 7. Lfg. gr. 4. Geh. 1/4. f.

Voigtländer in Kreuznach.

3502. **Schulz-Hencke**, der Preußische Postbeamte u. das zweite Examen. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/2. f.

Wenedikt in Wien.

- 3503 * **Dobrowsky, J.**, Institutiones linguae slavicae dialecti v eteris. Editio II. gr. 8. Geh. 2. f.

3504. **Doretti, L.**, neuester italien. Richter, ob. der beredte Italiener. 5. Aufl. 16. 1853. Geh. 9 N \mathcal{A}

3505. **Traumbuch**, neues großes egypt., nebst den verläßl. Auslegungen u. beigefügten Lotto-Nummern. 3. Abdr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Wenzhardt in Erlangen.

3506. **Vincent, S.**, der weibliche Beruf im Lichte der Religion. 16. Geh. * 1/6. f.

3507. * — Betrachtungen üb. Religion u. Christenthum. Nach d. Franz. 2. Aufl. 12. Cart. 18 N \mathcal{A}

3508. **Winckelmann's, E.**, Elementar-Atlas f. den geograph. Unterricht. 3. Aufl. qu. 4. Geh. * 24 N \mathcal{A}

Wiegandt & Grießen in Berlin.

3509. **Beyschlag, W.**, evangel. Beiträge zu den alten und neuen „Gesprächen üb. Staat u. Kirche.“ gr. 8. Geh. * 1/2. f.
 3510. **Jakobi, J. L.**, Basilidis philosophi gnostici sententias illustravit. gr. 8. Geh. * 1/4. f.
 3511. **Salviati, C. v.**, die Säuglingsbewahranstalten übersichtlich dargestellt nach Geschichte u. Zweck, Einrichtung u. Wirkung. gr. 8. Geh. * 1/6. f.

Wigand in Pressburg.

3512. **Winternitz, K.**, Mathematik f. vollständ. Realschulen u. Gymnasien. 1. Thl.: Arithmetik u. Algebra. gr. 8. Geh. * 2. f. 16 N \mathcal{A}

Winiker in Brünn.

3513. **Demuth, C.**, vollständigstes verdeutschendes u. erklärendes Fremdwörter-Buch der deutschen Schrift- u. Umgangssprache. Hrsg. v. H. F. Vardatscher. 5. Lfg. hoch 4. Geh. * 1/3. f.

C. F. Winter in Heidelberg.

3514. **Trauergottesdienst**, der katholische, f. abgeschiedene Protestanten. Ein Gespräch. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{A}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 5. Juni 1852.

Brauer in Dresden.

- Ehrenstein, J. Wolff von.** Op. 1. Drei Gesänge f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 10 N \mathcal{A} .

Brünelow in Neubrandenburg.

- Berner, L.**, Steeple-Chase-Galop f. Pfte. 7 1/2 N \mathcal{A} .

- Waldaestel, F.**, Une Pensée musicale p. Pfte. 7 1/2 N \mathcal{A} .

Rörner in Erfurt.

- Bach, J. S.**, Sämtliche Orgelcompositionen herausg. von G. W. Körner und F. Kühmstedt. Heft 87. 7 1/2 N \mathcal{A} .

- Händel, G. F.**, Sämtliche Compositionen f. Orgel, herausg. v. G. W. Körner. No. 13. 3 N \mathcal{A} .

- Kühne, I. N. W.**, Op. 47. Der Organist. Eine Stufenfolge systematisch geordneter Orgelstücke. Erster Theil. 20 N \mathcal{A} .

F. Lucca in Mailand.

- Allocchio, E.**, Divertimento per Tromba con Pfte. 3 fr. 50 c.

- Chiaromonte, F.**, Giovanna di Castiglia. Tragedia lirica in 4 Atti di G. Micci. Riduz. p. Canto con Pfte. di G. Lucantoni. No. 8402. Scena e Duetto. 2 fr. 75 c. No. 8408. Aria. 2 fr. 75 c. Romanza. 1 fr.

- Le Nozze di Messina. Tragedia lirica in 4 Atti. Riduzione p. Canto con Pfte. di G. Lucantoni. No. 8458. Scena ed Aria. 3 fr. No. 8460. Scena e Cavatina per Basso. 3 fr. 50 c. No. 8468. Serenata. 1 fr. 50 c. No. 8470. Scena e Duetto p. Soprano e Tenore. 3 fr. 50 c. No. 8471. Scena e Finale ultimo. 3 fr. 50 c. Romanze. 1 fr. 50 c.

- Cunio, A.**, Op. 4. Panorama Teatrale. Raccolta di piccole Fantasie p. Pfte. sopra motivi favoriti delle migliori Opere moderne. Fasc. 1, 2 à 3 fr.

- GP Inseparabili. 6 piccole. Fantasie p. Pfte. à 4 Mani sopra Motivi favoriti d'opere moderne. No. 6. I Gladiatori di Foroni. 3 fr. 50 c.

- Fiori, E.**, Galop p. Pfte. à 4 Mani. 4 fr.

- Noberasco, N.**, Un Sospiro alla Madre. Romanza con Pfte. 2 fr. 50 c.

- Pacini, G.**, Allan Cameron. Melodramma Serio in 4 Atti di F. M. Piave. Riduzione p. Conto con Pfte. di G. Lucantoni. No. 7953. Coro e Cavatina. 4 fr. No. 7956. Scena e Duetto. 4 fr. 50 c.

- Sanfiorenzo, C.**, La Semplicità! Scherzo fantastico p. Pfte. à 4 Mani. 4 fr.

- Verdi, G.**, Il Corsaro. Ridotta p. Pfte. e Flauto da G. Daelli. 25 fr.

- Il Corsaro. Ridotta p. due Flauti da G. Daelli. 16 fr.

- Il Corsaro. Ridotta p. Flauto solo da G. Daelli. 10 fr.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

Döhler, T., Op. 74. Tarantella p. Pfte. Arrangement facile p. E. D. Wagner. 15 N.
Wagner. 15 N.
Gockel, A., Op. 33. An Amaranth. Lied f. 1 St. m. Pfte. 5 N.
Heiser, W., Op. 29, 30. Vier Lieder f. eine St. m. Pfte. Op. 29. 12½ N.
Op. 30. 10 N.
Mozart, W. A., Ave verum f. 4 Sgst. 5 N.
National-Lieder aller Völker f. 1 St. m. Pfte. No. 38 f. Kova. Mos-
kauisches Zigeunerlied. 5 N.
No. 43. Nep Dal. Magyari-
sches Volkslied. 5 N.
Schäffer, A., Op. 38. Im Wald f. 4 Männerstimmen. 15 N. f. 1 St. 7½ N.
Wohlers, H., Op. 2. Réminiscences de Meiningen Fantaisie brillante p. Vclle. et Pfte. 1 f.
Wuerst, R., Op. 23. Vier zweistimmige Lieder m. Pfte. 15 N.

Schulbuchhandlung in Langensalza.

Böhner, L., 12 Orgelstücke. Heft 1. 20 N.
Gessler, F. A., Op. 4. Heft 2. Sammlung von Liedern u. Gesängen am Pfte. 5. Aufl. 20 N.
— Op. 26. Zwölf gefällige Melodien f. Pfte. No. 2. Der Carnaval von Venedig 10 N.
— Op. 27. Kleine instructive Rondos, Fantasien, Variationen f. Pfte. No. 1. Var. über den Alexander-Marsch. 5 N.
Immler, C., Neue musikal. Jugendbibliothek. Kleine Fantasien über beliebte Opern f. Pfte. Lief. 2. 20 N.
Solle, F., Praktische Violinschule. Heft 2. 15 N.

Bartholf Senff in Leipzig.

Kreutzer, R., 40 Etuden oder Capricen für Violine. Zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig, revidirt von Ferdinand David. Broschirt 2 f.

Spener in Uroffen.

Hermann, F., Zwei Tänze f. Pfte. 6 N.

Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler im Monat Mai 1852.

Mitgetheilt vom Secretair des Vereins, Friedrich Hofmeister in Leipzig.

1. Mai. Verlag von G. Haslinger's f. Wwe. in Wien.

Einzeichnungs-No.

22831. Haslinger, C., Op. 81. Les Adieux. Nocturne de Salon pour Pfte. 15 S.
18618. Mertz, J. K., Op. 13. Barden-Klänge, Originalcompositionen für die Guitarre. Heft 2, 13 à 10 S.
22832. Strauss, J., Op. 102. Albion-Polka für Pfte.; für Violine u. Pfte. à 7 S., für Orchester 25 S.
33. — — Op. 103. Vivat! Quadrille für Pfte. 10 S., für Violine u. Pfte. 15 S., für Orchester 1 f. 20 S.
34. — — Op. 104. Windsor-Klänge Walzer f. Pfte. 15 S., f. Violine und Pfte. 15 S., für Orchester 1 f. 25 S.

1. Mai. Verlag von B. Schott's Söhnen in Mainz.

22835. Abadie, L., Le retour à la vie, Romance av. Pfte. 18 kr.
22301. Beyer, Ferd., Op. 114. Six Morceaux gracieux sur des airs allem. favoris p. Pfte. No. 1—3. einzeln à 45 kr.
22375. — — Op. 115. Six Morceaux élégants sur des airs allem. fav. p. Pfte. No. 1—3. einzeln à 54 kr.
22836. Böhm, Th., Op. 25. Fantaisie sur des Airs écossais p. Flûte avec Piano 2 fl. 24 kr., avec Orchester 5 fl. 24 kr.
37. Bordèse, L., Dernières inspirations de Donizetti, 6 petites Fantaisies sur d. motifs fav. d'Opéras. No. 1—3 à 45 kr.
38. Brisson, F., Op. 46. No. 1. Les Rêves du coeur. 2 Nocturnes p. Pfte. No. 2. Rondo à la Valse p. Pfte. à 45 kr.
22509. Brunner, C. T., Op. 224. Fleurs teutoniques, 2^{me}. Suite. Six rondinos à 4 ms. p. Pfte. sur des motifs allem. favoris. 2 fl. 24 kr.
22839. Croisez, A., Op. 42. Les mélodies sublimes. Deux Morceaux p. Pfte. sur des motifs de Beethoven. à 45 kr.
40. Franchomme, A., Op. 34. Grande Valse, morceau de Concert p. Vclle. avec Orchester 3 fl., avec Piano 1 fl. 30 kr.

1. Mai. Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz jerner:

- Einzeichnungs-No.
22781. Godefroid, F., Les chants du soir, 6 Rêveries caractéristiques p. Pfte. No. 4. Les soupirs, Cantabile. Op. 35. 54 kr.
No. 5. Vénitienne, Barcarolle. Op. 36. 54 kr. No. 6. Songs dorés, Orientale. Op. 37. 54 kr.
22841. Gregoir, J., Op. 51. Six poésies musicales p. Pfte. (la patrouille, la prière des anges, le boléro, sur le Rhin, au bord du ruisseau, étoile d'amour) 3 fl. 36 kr.
42. Henrion, P., Pain bénit, Mélodie p. une voix av. Pfte. 18 kr.
43. Hünten, F., Grand Trio Op. 91, arr. pour Pfte., Flûte & Violoncelle. 3 fl.
44. Liszt, F., Deux Transcriptions d'après Rossini p. Pfte. No. 1. Air du Stabat mater. 54 kr. No. 2. La Charité. 1 fl.
45. Osborne et C. de Bériot, Op. 81. Duo brill. p. Pfte. et Viol. sur la reine de Chypre de Halévy. 2 fl. 24 kr.
46. Pasdeloup, J., Valse espagnole p. Pfte. 45 kr.
47. Rosellen, H., Op. 131. Fantaisie brill. p. Pfte. sur Mosquita, la Sorcière de Boisselot. 1 fl. 30 kr.
48. Strauss, Jos., Les étoiles, Valse aérienne p. Pfte. (14^{me} Suite de valses) 45 kr.
49. Talexy, A., Op. 37. Fleurs printanières, 3 Morceaux p. Pfte. (Barcarolle, réverie et valse.) à 45 kr.
50. Wolff, E., Op. 165. Deux Mazurkas en forme de Chansons p. Pfte. 54 kr.

1. Mai. Verlag von B. Medebetti's Wwe. in Wien.

51. Lang, A., Op. 11. Ballade du Gondolier p. Pfte. 15 S.
52. Massak, F., Manövrirmarsch f. Pfte. 5 S., f. Militairmusik 15 S.
53. — — A riverderci (Auf Wiedersehen) Marsch f. Pfte. 5 S., f. Militairmusik 15 S.
54. — — Der Straemer, Manövrirmarsch f. Pfte. 5 S., f. Militairmusik 15 S.
55. Milan, J., Op. 8. La gracieuse, la heroïque. Deux Polonaises p. Pfte. 25 S.
56. — — Op. 9. Romance-Etude p. Pfte. 10 S.
57. Pohl, C. F., Op. 10. Der tolle Wilm, Ballade f. 1 St. m. Pfte. 10 S.
58. — — Nacht am See, f. 1 St. m. Pfte. Ausgabe f. Sopr. od. Tenor 10 S. Ausg. f. Alt od. Barit. 10 S.

22566. Panofka, H., Op. 76. Soirées de Londres, collection de morceaux pour le chant av. Acc. de Pfte. No. 4. Quartetto p. 2 Sopr., Ten. et Bass. 15 S.
22859. — — Op. 73. Deux Romances p. Viol. av. Pfte. 15 S.
22564. — — Op. 65. Guide de chant pratique. Seize Vocalises mélodiques et progressives depuis le commencement. Edit. p. Sopr. ou Tenor Liv. 1. 1 f.
22860. Sauerwein, F., Wir werfen uns darnieder. Kirchenlied f. Pfte. übertragen. 15 S.
61. Storch, A. M., Op. 94. Im Walde, f. 1 Singst. m. Vclle. od. Horn u. Pfte. 20 S.
62. — — Op. 92. Ufer und Bächlein; f. 1 Singst. m. Pfte. u. Vclle. od. Horn. 15 S.
63. Teichmann, H., Il Ritorno, Aria p. voce di Sopr. Acc. di Pfte. 15 S.
22373. Waldmüller, F., Op. 80. Feuilles théâtrales. Collection des fantaisies non difficiles pour Pfte. à 4 ms. sur des opéras fav. No. 3. Meyerbeer, Huguenots, No. 4. Balfe. Bohémienne à 15 S.

22864. Weitz, M., Sechs Fugen f. Pfte. 20 S.

1. Mai. Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

65. Dupont, A., Mazourka-Ballade p. Pfte. Op. 19. 10 S.
66. Gellert, L., Op. 1. Drei Lieder f. Tenor- oder Soprano. m. Pfte. 10 S.
67. — — Op. 2. Drei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 15 S.
68. Golinelli, S., Op. 60. Nocturne p. Pfte. 15 S.
69. — — Op. 61. Valse brillante p. Pfte. 15 S.
70. — — Op. 62. Polka de Concert p. Pfte. 10 S.
71. Kirchner, Th., Op. 3. Mädchenlieder von Geibel u. Beck f. eine Stimme m. Pfte. 20 S.
72. — — Op. 4. Vier Lieder f. eine Singstimme m. Pfte. 20 S.
21920. Mendelssohn Bartholdy, F., Musik zu Oedipus in Kolonos von Sophokles. Op. 93. (No. 22 der nachgelassenen Werke) Partitur 10 f. — Orchesterstimmen 6 f.

1. Mai. Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Einzeichnungs-No.
 22873. Metzler, W. A., Op. 2. Vier Charakterstücke f. Pfte. 20 Sch.
 — Schumann, Rob., Op. 41. Drei Quartette f. 2 Viol., Viola u. Vcll., arr. f. Pfte. zu 4 Händen von Dresel. à 1 Sch. 20 Sch.
 19819. Voss, C., Op. 105. Deux motifs du Prophète de Meyerbeer, transcrits et variés p. Pfte. arr. à 4 ms. à 10 Sch.
 22874. Wehle, Ch., Op. 21. Valse brillante p. Pfte. 15 Sch.

 1. Mai. Verlag von J. Ricordi in Mailand.
75. Appiani, Eugenia, Marcia-Polka p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 76. Austri, G., Op. 1. Fantasia p. Viol. c. acc. di Pfte. s. motivi della Lucrezia Borgia e del Coro del Giuramento. 5 fr. 50 c.
 77. — — Op. 2. Fantasia p. Viol. c. acc. di Pfte. sopra il duetto finale del Giuramento. 5 fr.
 78. Bartelloni, A., L'arcobaleno, Valzer p. Pfte. 1 fr.
 79. Belgiojoso, Conte P., Victoria-Polka p. Pfte. 1 fr.
 80. — — fleur de Marie, Polka-Mazurka p. Pfte. 1 fr.
 81. Benvenetti, T., Telegrafo-Galop p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 82. Bonafont, S., L'estasi, Lituana p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 83. Borg, G. B., Op. 2. Tre Mazurke. p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 84. Bottesini, Teresa, Il pensiero della sera, Polka-Mazurka p. Pfte. 1 fr.
 85. Campana, F., Je son con te! Romanza p. Canto c. acc. di Pfte. 2 fr.
 86. Carrer, P., Op. 35. Omaggio al celebre Verdi, Valzer p. Pfte. tratti delle sue Opera conosciute 4 fr.
 87. Casanova-Biedermann, Madeleine, Un agréable Souvenir, Polka p. Pfte. 1 fr.
 88. Diran, Adelaïde, 2 Valses et 2 Polka-Mazurkas p. Pfte. (Hélène, Souvenir de Naples, Valses; Flora, Napoli, Polka-Mazurkas) 3 fr. 50 c.
 89. Fasanotti, Ant., Il bacio, Notturno p. Vclle. c. acc. di Pfte. 2 fr.
 90. Fasanotti, Fil., Op. 40. Gran marcia nell op. il Profeta de Meyerbeer liberamente trascritto e var p. Pfte. 4 fr.
 91. — — Op. 41. La Livornese, Melodia variata p. Pfte. 3 fr. 50 c.
 92. — — Op. 52. Polka-Schottisch p. Pfte. à 2 ms. 1 fr. 25 c. à 4 ms. 2 fr. 50 c.
 93. Filippi, Giuseppina, de, Romanza del Tenore nell op. Luisa Miller di Verdi. variata p. Pfte. Op. 1. 3 fr. 50 c.
 94. Fumagalli, Ad., Op. 74. Ernani, fantasia brill. p. Pfte. 5 fr.
 95. — — Op. 75. I Lombardi alla prima crociata. Introd. e gr. Adagio di Concerto sopra il terzetto finale del Atto III 4 fr. — (Decameron No. 4. 5.)
 96. — — Op. 86. L'étincelle, réverie de Bonoldi, variée p. Pfte. 2 fr.
 97. — — Op. 87. La buena Ventura, Chanson andalouse d'Yradier librement variée p. Pfte. 5 fr.
 98. — — Op. 88. La cloche, mélodie de Bonoldi, variée p. Pfte. 3 fr. —
 99. Fumagalli, Disma, Op. 27. Recreazione musicale p. Pfte. à 4 m. sopra motivi dei fratelli Fumagalli. 5 fr. 50 c.
 22900. Gajani, G., Souvenir de Vienne, Mélodie p. Pfte. pour la main gauche seul. 3 fr. 50 c.
 1. — — Fantaisie de Concert p. Pfte. sur des motifs de l'op. Ernani. 6 fr. —
 2. Gambini, C. A., Op. 72. Reminiscenze dell. op. Beatrice di Tenda p. Pfte. 4 fr. 50 c.
 3. — — Op. 73. Carnovale italiano p. Pfte. s. un tema della Donna del Lago di Rossini. 6 fr.
 4. — — Op. 80. Rimembranze fiorentine, Andante p. Pfte. 5 fr.
 5. Herz, H., Las gracias di una tapada di Lima, Polka p. Pfte. 1 fr. —
 6. Jory, A., Op. 70. Due Polka-Mazurke p. Pfte. 1 fr. 75 c.
 7. Lucantoni, G., Palmira, Polka-Mazurka p. Pfte. 1 fr. 25 c.
 8. Mariani, A., Virginia, Polka-Mazurka p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 9. Morlacchi, P. ed A. Torriani, Duetto concertato p. flauto e fagotto c. acc. di Pfte. s. motivi di Verdi 10 fr.
 10. Mozzi, G. A., Un pensier mesto, Studio melodico p. Pfte. 3 fr.
 11. — — Un pensier giulivo, Studio melodico variato p. Pfte. 2 fr. 50 c.

1. Mai. Verlag von Ricordi in Mailand ferner:

- Enzeichnungs-No.
 22743. Muzio, E., Giovanna la Pazza, Dramma di 3 atti No. 14. Scena e Bolero p. Tenore. 3 fr.
 22912. Pacini, G., Malvina di Scozia, tragedia lirica in 3 atti. Atto I. Seguito della Scena I. Brindisi p. Barit. 3 fr. — Seguita della Scena IX. Cavatina p. Mezzosoprano. 4 fr. 50 c.; Atto II Scena I. Romanza p. Mezzosoprano 1 fr. 50 c.; Atto III Scena III. Preghiera ed Aria p. Barit. 4 fr.
 13. Pedrotti, C., Fiorina, ossia la fanciulla di Glaris. Melodramma semiserio No. 3 - 7, 9, 10, 13—17, 19, 20 des Clavierauszugs m. Text, Sinf. u. N. 8. des Arr. à 2 ms. einzeln.
 14. Rabboni, G., Op. 54 Luisa Miller di Verdi. 2. Fantasia p. flauto c. Acc. di Pfte. 7 fr.
 15. Redaelli, N., La bella Lombarda, Polka p. Pfte. 1 fr.
 16. Roman, G., Addio a Venezia. 3 Marcie p. Pfte. 2 fr.
 17. Sawerthal, J. R., Quadrille p. Pfte. sur des motifs de l'op. Rigoletto. 2 fr. 25 c.
 18. — — Op. 19. I. Zeffiri, Valzer p. Pfte. 2 fr. 50 c.
 19. — — Op. 20. Opcina-Polka p. Pfte. 1 fr.
 20. — — Op. 21. Polinnia-Polka p. Pfte. 1 fr.
 21. Stanzieri, G., Op. 7. Stiffelio di Verdi, 2 melodie liberam. trascr. p. Pfte. 3 fr. 50 c.
 20917. Truzzi, L., Op. 84. Il club dei giovani pianisti, raccolta di divertimenti facili p. Pfte. à 6 mani sopra motivi delle migliori Opere moderne No. 6. I Lombardi alla prima Crociata 5 fr.
 20522. — — Op. 88. Le speranze materne, raccolta di Sonatine facilissime (con numeri p. la dita) p. Pfte. No. 15. sopra motivi dell'op. Rigoletto. 2 fr.
 22922. — — Op. 105. L'emulazione. Raccolta di brevi divertimenti p. Pfte. à 4 ms. sopra motivi d'opere favoriti No. 1—4. à 2 fr. 50 c. No. 5, 6. à 3 fr. 50 c.
 23. — — Op. 111. La primavera. Brevi divertimenti sopra moti favoriti d'opere moderne, accuramente digitati p. Pfte. No. 1—4. à 2 fr.
 21578. Verdi, G., Quadriglia p. Pfte. s. motivi. dell'op. Rigoletto. 2 fr. 25 c.

 1. Mai. Verlag von J. Höfmeister in Leipzig.
 22924. Dreyschock, A., Op. 89. Trois Scènes du Chasse p. Pfte. 22½ Sch.
 25. Kullak, A., Op. 4. La grande Voltige. Etude p. Pfte. 15 Sch.
 26. Labitzky, Jos., Op. 194. Karlsbader Kurtänze (Podagra-, Kur-, und fröhliches Scheiden-Polka). f. Pfte. 2hdg. 15 Sch., vierhdg. 25 Sch, leicht arr. 10 Sch, f. Viol. u. Pfte. 15 Sch, f. grosses Orchester 2 Sch 20 Sch, f. kl. Orchester 1 Sch 2 Sch.
 27. Reinecke, C., Op. 30. Zweites Quartett f. 2 Viol. Alt u. Vclle. 1 Sch 20 Sch.

 6. Mai. Verlag von L. Bauer in Dresden.
 28. Hünerfürst, Hugo, Op. 5. Hoffnungs-Leuchten, Walzer f. Pfte. zu 4 H. 20 Sch.
 29. Lassekk, C., Romanza p. Baritono c. Acc. di Pfte. 7½ Sch.
 30. Rothe, C. F., Adelinen-Walzer f. Pfte. 15 Sch.

 8. Mai. Verlag von C. & W. Siegel in Leipzig.
 31. Mayer, C., Op. 170. Flora-Polka p. Pfte. 12½ Sch.
 32. Gade, N. W., Tre Digte af Andersen for en Syngestemme m. Pfte. 25 Sch.
 33. Heise, P., Sang af Skuespillet-Tordenvæier m. Pfte. 5 Sch.
 34. Möller, C. T., Kunstner Carneval-Galopp f. Pfte. 5 Sch.
 35. — — Juul 1851. Vals. f. Pfte. 5 Sch.
 36. Pauli, H. S., Sange af Loosen, Syngespil, utsatte f. Pfte. 15 Sch.
 37. — — Exhibition-Polka og Galop in finale af Balletten Krystalpaladset f. Pfte. 7½ Sch.
 38. — — Sang af Marsk Stig, m. Pfte. 5 Sch.
 39. — — Naar Dagen er bortgangen, Sang m. Pfte. 5 Sch.
 40. — — Sex danske Sange m. Pfte. 15 Sch.
 41. Weyse, C. E. F., Sang af Bagtalskensens Skole m. Pfte. og Guitar 5 Sch.

12 Mai. Verlag von Gr. Kistner in Leipzig.

Einzeichnungs-No.

22942. **Norman, L.**, Op. 3. Sonate für Pfe. & Viol. 1 ♂ 15 Sch.
 43. **Onslow, G.**, Op. 81. Quintetto p. Flûte, Hautbois, Clarinette, Cor et Basson. 1 ♂ 20 Sch.
 44. **Singer, E.**, Op. 7. Fantaisie Hongroise sur des motifs de l'Opéra A. Kunok de Czàszàr p. Violon av. Acc. d. Orch. 2 ♂, av. Pfe. 25 Sch.
 45. — — Op. 9. Trois Caprices p. Violon av. Pfe. 25 Sch.
 46. **Voss, C.**, Zwei Lieder von Kücken (die Thräne, Gute Nacht fahr wohl) f. Pfe. allein übertragen Op. 135. No. 1. 2. à 15 Sch.

12. Mai. Verlag von H. & Müller's Bwe. in Wien.

47. **Bach, Otto**, Ungewisses Licht f. eine Stimme m. Pfe. 10 Sch.
 48. **Chotek, F. X.**, Op. 110. Potpourri über Melodien aus Verdi's Oper Rigoletto f. Pfe. 20 Sch.
 49. **Eichhorn, F.**, Ueber die Haide, Romanze f. 1 St. m. Pfe. 10 Sch.
 50. **Hölzel, G.**, Op. 81. Die G'fälligkeit, Lied in österr. Mundart. f. 1 St. m. Pfe. 10 Sch.
 51. **Kovács, J.**, Galizianer-Marsch f. Pfe. 8 Sch.
 52. **Winter, A.**, Jellacic Quadrille nach slavischen Volksweisen f. Pfe. 10 Sch.

12. Mai. Verlag von C. & Peters in Leipzig.

53. **Goltermann, G.**, Op. 18. Vier zweistimmige Gesänge m. Pfe. 2. Heft (der zweistimm. Gesänge) 22 Sch.
 54. **Jaell, Alfr.**, Op. 20. Reminiscences de l'op. Norma p. Pfe. 25 Sch.
 55. **Kalliwoda, J. W.**, Op. 184. Deux pièces amusantes, p. Vclle. et Pfe. No. 1. Reminiscence de Herold, Fantaisie 25 Sch. No. 2. Reminiscences d'Adam, Larghetto et Rondo. 22 Sch.
 56. **Kullak, T. & R., Wuerst**, Op. 76. Trois Duos p. Pfe. et Violon. No. 1. Nocturne 16 Sch. No. 2. Barcarolle 16 Sch. No 3. Tarantelle 22 Sch.
 20529. **Schumann, R.**, Genoveva, gr. Oper in 4 Acten. Vierhänd. Cl.-Ausz. (ohne Worte) von Bargiel. 6 ♂.
 22957. **Weissenborn, E.**, Ländler für Violine m. Regl. d. Pfe. 1 ♂.
 58. **Witwicki, J.**, Op. 23. Deux Motifs paraphrasés p. Pfe. 22 Sch.

12. Mai. Verlag von C. & Spina in Wien.

59. **Duvernoy, H.**, Op. 39. Tourments de poète. Romance sans parole p. Pfe. 10 Sch.
 60. **Fahrbach, Ph.**, Op. 125. Harmonieballtänze f. Pfe. 15 Sch.
 61. — — Op. 126. Die Herolde der Tanzlust, Walzer f. Pfe. 15 Sch.
 62. **Geiger, Constanze**, Op. 22. Nandl-Polka f. Pfe. 5 Sch.
 63. **Hölzel, G.**, Op. 80. Die Thräne, Lied m. Pfe. (f. Sopr. od. Tenor, oder auch f. Barit. od. Alt.) à 10 Sch.
 64. **Kavan, F.**, Op. 10. Variat. brill. sur un air bohémien p. Pfe 15 Sch.
 65. **Kittl, J. F.**, Op. 32. Zwei Defilirmärsche f. österr. Militärmusik. No. 1. 2. à 1 ♂ 13 Sch u. f. Pfe. 8 Sch.
 66. **Kloss, J. F.**, Ma Milenka, Slavisches Nationallied f. 1 St. m. Pfe. 10 Sch.
 67. **Müller, A. E.**, Op. 51. Preciosa, grande Valse de Salon p. Pfe. 15 Sch.
 68. **Pacher, J. A.**, Op. 17. Elégie p. Pfe. 15 Sch.
 69. **Pachner, A. v.**, Polka f. Pfe. 5 Sch.
 70. **Prosch, H.**, Op. 172. Die drei Liebchen. Ballade f. 1 St. m. Pfe. 15 Sch.
 71. **Randhartinger, B.**, Vorm alten Mühlenhause, f. 1 St. m. Pfe. 15 Sch.
 72. **Schulhoff, J.**, Op. 32. Souvenir de Moscou, Chant du pêcheur p. Pfe. 20 Sch.
 73. **Strebinger, M.**, Op. 16. Manon Lescaut, Ballet p. Pfe. 10 Sch.
 22560. **Weiss, L.**, Op. 19. Nachtrag zur Wiener Conservatoriums-Gesangschule. Heft 2. Duetten m. Text m. Pfe. 1 ♀ 5 Sch.
 22974. **Winterle, E.**, Op. 33. Das Taubenpaar. Zwei Lieder o. Worte f. Pfe. 15 Sch.

12. Mai. Verlag von C. Luckhardt's Musik-Handg. in Cassel.

Einzeichnungs-No.

22975. **Bott, J. J.**, Hessischer Zapfenstreich-Galopp f. Pfe. 7 1/2 Sch.
 76. — — Op. 221. Schweizer-Klänge. 6 gefällige Tonstücke f. Pfe. über beliebte Schweizermelodien. Heft 1—6. à 10 Sch.
 77. **Czerny, C.**, Op. 806. Rondo brill. p. Pfe. à 4 ms. 25 Sch.
 78. **Edele, J.**, Op. 2. Vier Lieder ohne Worte f. Oboë (od. Violine) Viola u. Pf. H. 1. 1 ♂ 15 Sch.
 79. Op. 3. Sechs Lieder ohne Worte f. Viol., Vclle. u. Pf. H. 1. 1 ♂ 5 Sch.
 80. **Eschmann, J. C.**, Op. 5. Vier Lieder f. eine St. m. Pfe. 22 1/2 Sch.
 81. — — Op. 11. Zwiegesang, f. eine St. m. Vclle. u. Pf. 15 Sch.
 82. — — Op. 12. Lyrische Blätter f. Pfe. erste Sammlung. 22 1/2 Sch.
 20713. **Gumpert, Ferd.**, Op. 35. Die Thräne, Lied f. eine St. (Sopr. od. Tenor, oder auch Alt od. Barit.) m. Pfe. Zweite Aufl. à 7 1/2 Sch.
 22983. **Kirchner, Th.**, Op. 2. Zwanzig Clavierstücke f. Pfe. H. 1. 2. à 22 1/2 Sch.
 84. **Meyer, F.**, Bankett-Galopp f. Pfe. 5 Sch.
 85. — — Garde-Galopp f. Pfe. 5 Sch.
 86. **Scheidler, C. A.**, Maiblumenwalzer f. Pfe. 7 1/2 Sch.
 87. — — Schneeglöckchen Polka f. Pfe. 5 Sch.
 88. **Tivendell, F.**, Op. 1. Capricietto p. Pfe. 10 Sch.
 89. — — Op. 2. Etudes p. Pfe. No. 1. B dur. 10 Sch.

14. Mai. Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

90. **Mendelsohn-Bartholdy, F.**, Op. 98. Finale aus der unvollendeten Oper Loreley (No. 27 der nachgel. Werke) Cl.-Ausz. 1 ♂ 15 Sch, Partitur 4 ♂, Orchesterstimmen 3 ♂ 10 Sch, Singstimmen 1 ♂.
 91. — — Recitative und Chöre aus dem unvollendeten Oratorium Christus (No. 26 der nachgel. Werke). Cl.-Ausz. 2 ♂, — Partitur 4 ♂, — Orchesterst. 3 ♂, — Singstimmen 25 Sch.

18. Mai. Verlag von J. Guttentag in Berlin.

92. **Kania, E.**, Op. 5. Obertas p. Pfe. 15 Sch.
 93. **Klein, B.**, Op. 44. (posth.) Sechs Terzette f. 2 Sopr. u. Alt. Part. u. St. 1 ♂.
 94. **Kontski, A. de**, Op. 77. Fleurs mélodiques, 12 études caractéristiques de moyenne force; comp. p. Pfe. pour précéder aux grandes études du même auteur L. 1. 2. L. 1. 1 ♂ 2 1/2 Sch, L. 2. 1 ♂ 7 1/2 Sch.
 95. **Kullak, A. jun**, Op. 3. Le trilles, étude de concert p. Pfe. 12 1/2 Sch.
 96. **Rosenhain, J.**, Op. 45. Calabraise et Ballade. Deux mélodies caractérist. p. Pfe. No. 1. 2. à 12 1/2 Sch.
 97. **Schäffer, Aug.**, Op. 42. Frühlingsbotschaft, Verschwiegene Liebe, Das empörte Suschen. Drei Lieder f. Sopr. od. Tenor m. Pfe. 15 Sch.
 98. **Schlottmann, L.**, Op. 3. Burschenlieder f. eine St. m. Pfe. H. 1. 15 Sch.
 99. **Taubert, W.**, Op. 90. Walzer-Rondo (No. 1) f. Pfe. 20 Sch.
 23000. **Wohlers, H.**, Op. 1. Le Dahlia, Romanze p. Vclle. av. Pfe. 12 1/2 Sch, la même, transcrive p. Pfe. p. Ch. Wehle (Op. 24 No. 11.) 10 Sch.

21. Mai. Verlag von L. Bauer in Dresden.

23001. **Hünerfürst, H.**, Op. 18. Die Sehnsüchtige, Polka f. Pfe. zu 4 H. 7 1/2 Sch.
 2. **Kunze, G.**, Op. 92. Frühlingslied zur Geburtstagefeier S. M. des Königs v. Sachsen, f. Gesang u. Pfe. 5 Sch.

26. Mai. Verlag von M. Schloß in Köln.

3. **Lesimple, Aug.**, Vier Lieder f. eine Singst. m. Pfe. 15 Sch.
 4. **Lund, Agnes Baronin von der**, Das schönste Land, Lied f. Alt od. Bassst. m. Pfe. 12 1/2 Sch.
 5. **Reineke, C.**, Op. 25. Drei Balladen von R. Reinick f. eine Bariton- od. Bassst m. Pfe. 15 Sch.
 26. Mai. Verlag von Walter & Sohn in München.
 6. **Anderl, J.**, Oberländer f. Flageolet in D. od. F. 4 Sch.
 7. **Mühlauer, F.**, Op. 34. 35. Musikstücke f. Zither à 5 Sch.
 8. **Schönchen, H.**, Tafelrund-Tänze, Walzer f. Pfe. 15 Sch.

26. Mai.¹ Verlag von Falter & Sohn in München ferner:
Einzeichnungs-No.

 9. Wimmer, J. B., Op. 1. Silvestermarch, Schottisch u. Gebirgsländler f. Zither m. Begl. einer 2. ad lib. 12½ S \mathcal{H} .
 10. — — Op. 2. Gemüthswecker, Walzer, Ernestinen u. Schlitterfest-Polka f. Zither 7½ S \mathcal{H} .

26. Mai. Verlag von C. F. W. Siegel in Leipzig.

 11. Bräuer, C., Streit der Raucher und Schnupfer f. zwei Männerchöre Partit. u. St. 1 \neq 10 S \mathcal{H} .
 23012. Brunner, C. T., Op. 232. Vier kleine Rondos f. Pfte. über Motive der Oper, der verlorne Sohn von Auber. 12½ S \mathcal{H} .
 13. Diethe, Fr., Frühlings-Polkamazurka f. Pfte. 5 S \mathcal{H} .
 22646. Geissler, Carl, Op. 99. Der Festtagssänger. Kurze leicht ausführbare Hymnen f. vierstimm. Männergesang. No. 4. Zum Osterfeste. 25 S \mathcal{H} .
 23014. Hamm, J. V., Leipziger-Damen und Clotilden-Polka f. Pfte. à 5 S \mathcal{H} .
 15. — — Gruss an Leipzig, Marsch, und Londoner Damen-Marsch f. Pfte. à 5 S \mathcal{H} .

26. Mai. Verlag von C. G. W. Siegel in Leipzig. ferner:
Einzeichnungs-No.

23016. **Hauptmann**, M., Op. 37. Sechs Lieder f. eine Singst. m. Pfte. $17\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

16. **Mayer**, Ch., Op. 83. 3^{me}. Valse-Etude p. Pfte., 2^{de}. Edition. 20 S \mathcal{H} .

17. — — Op. 169. La dernière rose, Fantaisie varié p. Pfte. $22\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

18. — — Op. 170. Flora-Polka p. Pfte. $12\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

19. **Reissiger**, C. G., Op. 200. Lieder und Gesänge f. eine Bariton od. Bass (od. auch Alt)- Stimme m. Pfte. H. 1. 2. à $12\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

20. **Voss**, C., Op. 136. No. 1. La Napolitaine, Polka-Tarentelle p. Pfte. 20 S \mathcal{H} .

21. **Solle**, Fr., Wenn wir auch nichts hab'n, sind wir doch bei- sam'n. Marsch f. heitere Männerchöre. Part. u. St. 10 S \mathcal{H} .

Für künftige Einzeichnungen sind die Artikel an Herrn Dr. Härtel, Firma: Breitkopf & Härtel, einzusenden.

Richtamtlicher Theil.

Die Buchhändlerfrage in England.

London, 8. Mai.

Sie haben in den Zeitungen von dem Streite der „amalgamirten Buchhändler“ und ihrer Gegner gelesen. Sie erlauben mir heute auf diese Frage zurückzukommen. Die sogenannte „Association der Londoner Buchhändler“ wollte den Retailers verbieten, Bücher zu einem niedrigern Preis, als einmal von ihr fixirt wäre, zu verkaufen. Ein Retailer (Commissions-Händler), der unter dem Preise verkauft, hieß ein „Underseller“, und das ganze System: „the underselling system.“

Es waren dadurch, daß den Retail-Buchhändlern eine freie Concurrenz mit den privilegierten „Select booksellers of London and Westminster“ verwehrt war, die schon an und für sich in Folge der Papier- und der Advertisements-Taxe sehr theuren englischen Büchern noch weit mehr vertheuert. Wenn wir es auch mit Hrn. Buchhändler Chapman nicht sehr beklagen wollen *), daß der theure Buchhandel keine Pamphlet-Literatur aufkommen ließ (denn Pamphlets und Broschuren verderben bekanntlich die Literatur), so haben wir doch den großen Mangel an Bildungsmitteln, namentlich Büchern für den minder bemittelten Engländer, stets mit Bedauern bemerkt. Freilich sind dann dem weniger Bemittelten in England wieder an den Reading Rooms und ihren Bibliotheken, an den Magazinen und gründlich eingehenden Leitartikeln der Journale, anderweitige Ressourcen geboten, und die Bevormundung der Booksellers durch die in neuerer Zeit so sehr angegriffene Buchhändler-Association, die wir sonst nicht sehr in Schuß nehmen wollen, hatte wenigstens das Gute, daß dadurch in den Beziehungen zwischen Verleger (publisher) und Commissionshändler (retailer) mehr Solidität und Sicherheit erhalten wurde, als dies gewöhnlich in Deutschland der Fall ist. Man denke nur wie viele junge Firmen in Deutschland sich aufthun, die bald wieder, nachdem ihnen die Verleger ein halbes Jahr oder ein ganzes Jahr creditirt haben, bankrupt werden, und wie sehr dies die Interessen der Literatur beeinträchtigt! In England wurde dieser Uebelstand bei dem seither befolgten Systeme fast gänzlich verhütet. Die Verleger pflegten die „Select booksellers of London and Westminster“ zu einem jährlich in Albion-Hôtel abgehaltenen Mittagessen einzuladen, wo die Geschäfte abgeschlossen wurden. Man war bei den fixirten Preisen beiderseitig seines Gewinnes so ziemlich sicher, und wenn man die erkleckliche Anzahl der wöchentlichen Bücheran-

zeigen liest und englische Honorarverhältnisse kennt, so kann man wohl nicht anstehen zu behaupten, daß die englische Literatur bei diesem Systeme sich nicht so gar übel befunden haben müsse. Dickens, Carlyle und andere, die jetzt dagegen auftreten, sind reiche Leute dabei geworden.

Da indessen dieser Londoner Buchhändler-Association, welche auf fixirten Preisen haftete (die Herren Longman, Murray, Seely, Pickering u. A. waren besonders hervorragende Mitglieder derselben), von Seiten der freihändlerisch gesinnten Buchhändler (darunter besonders J. Chapman, Bush, Bickers u. A.) nachgerade bedeutende Opposition erwachsen war, so war auf diesem Meeting der Buchhändler-Association am 8. April d. J. der Besluß gefaßt worden, den Entscheid in der Frage: ob underselling oder Beibehaltung fixirter Ladenpreise, einem Comité, bestehend aus Lord Campbell, Hr. George Grote und Dr. Milman, zu überlassen.

Seit jenem Beschuße wurde nun die öffentliche Meinung verschiedentlich, auf dem Wege der Presse und der Versammlungen, gegen die Association der Buchhändler und das System der fixen Preise influiert. Sie haben von dem unlängst im Hause des Hrn. Chapman abgehaltenen Meeting, bei welchem Ch. Dickens präsidirte, gelesen. Hr. Chapman schrieb selbst einen donnernden (und für die Geschichte des englischen Buchhandels sehr werthvollen) Artikel in die „Westminster Review“; Namen wie Gladstone, Dickens, Carlyle wurden gewonnen.

Was Hrn. Chapman betrifft, so ist derselbe ein gar sonderbarer Vertreter der schriftstellerischen Interessen; wir meinen des materiellen Wohls der Autoren. Denn er geht von der für die Literatur grundverderblichen Ansicht (die er freilich öffentlich nicht bekennt) aus: daß die Schriftsteller nur deshalb auf der Welt wären, damit die Buchhändler ihren Schnitt an ihrem Talent machen könnten, und daß die Schriftstellerei eigentlich nur ein Luxusgewerbe reicher Leute sei, gerade wie Hr. Seeley auf dem äußersten Flügel der Gegenpartei Bücher für „Luxusartikel“ erklärte. In Deutschland zählt Hr. Chapman mit seiner Ansicht gewiß viele Partner!

Die Herren J. W. Parker hatten, wie ich Ihnen schrieb, an die Schriftstellerprofession im ganzen appellirt, und in einem zuerst in einem Briebe an den Editor von „Times“ abgedruckten Circular die Frage gestellt: „ob die Autoren glaubten, daß, wenn ein Retailer von bewährtem Credit und anerkannter Respectabilität einem Verleger Copien eines von ihnen verfaßten Werkes zu dem festgesetzten Preise, aber mit der Intention abkaufe, diese Bücher unter dem festgesetzten Ladenpreise feilzubieten — alsdann ein genügender

^{*)} In einem in dem Aprilhefte der „Westminster Review“ befindlichen Aufsatz.

Grund vorhanden sei, weshalb der Verleger diesem Buchhändler künftig seine Verlagsartikel, die der letztere doch auf sein eigenes Reisico kaufe und im Laden halte, verweigern solle."

Die darauf eingelaufenen Antworten liegen nun in dem von Hrn. Parker herausgegebenen „The opinions of certain Authors on the Bookselling Question“ betitelten, zwar nicht für die Offenlichkeit bestimmten, uns aber durch die gütige Vermittelung eines literarischen Freundes zur Einsicht zugekommenen Pamphlet vor; 88 Antworten mit „nein“, darunter Ch. Dickens mit einem auffallend lakonischen, durch ein angehängtes „most certainly no“ noch verschärften. Ich muß Ihnen bemerken, daß wohl keiner dieser Schriftsteller, als er seine Antwort abfaßte, eine Ahnung davon hatte, daß diese Antwort im Drucke erscheinen werde. Dickens' Lakonismus mag wohl in einer Rücksicht auf seinen schußzöllnerischen Verleger begründet sein. T. Carlyle hängt seinem „Nein“ die Bemerkung an: „er könne keinen Ausweg, der irgend eine Aussicht auf Dauer biete, aus diesem Streite abssehen, als absoluten Freihandel in allen Branchen des Bücherverkaufs und Verlags.“ Edgar und Bowring nennen den gegenwärtigen Preis englischer Bücher einen „excessive“, und meinen: jede Reduction, welche die Anzahl der Käufer vermehre, sei im Interesse der Autoren. Denselben Punkt hebt Henry Reece in seiner Antwort hervor, der das seither befolgte System als „most injurious“ für das Interesse der Schriftsteller bezeichnet. D. Wenckstern sagt: „ein Buch ist eine Art von Waare, zu deren Verfertigung der Autor und der Publisher sich vereinigen. Sie sind die Manufacturisten; die Retailers sind die Shopkeepers. Warum sollte es mit Büchern anders gehalten werden, als mit andern Manufacturartikeln?“

Nebenbei enthält die Antwort noch einen scharfen Hieb auf die „Gild of arts and literature“, und die besonders von Bulwer gepflegte Idee eines Pensionsfonds für altersmüde, frakte oder überhaupt bedürftige Autoren (die uns indessen doch recht nützlich zu sein scheint). Wir bemerken außerdem noch Namen, wie die drei Taylor (J., T. und H. Taylor), A. Bernays, Kingsley u. A., die ich Ihnen nicht alle citiren kann. Nur Mackenzie Wallcott antwortet mit „Ja“. Thackeray, der weltklug-skeptische Autor, schweigt ganz. Am gründlichsten und gediegensten beleuchtet jedenfalls Hr. Sidney Godolphin Osborne (der bekannte S. G. O. von „Times“) die Frage, ganz von freihändlerischem Gesichtspunkte.

Die Einstimmigkeit aller dieser Antworten legt unstreitig ein ehrendes Zeugniß von der Uneigennützigkeit englischer Literaten bei Verfechtung von Principien ab. Denn mancher von diesen 88 hat gewiß gegen sein Interesse geschrieben.

Die Grundsumme dieser Ansicht ist auch in dem schönen, zu Ungunsten der „Booksellers-Association“ (die nun wohl ihr Lebensende erreicht haben wird) ausgefallenen Entscheid des schiedsrichterlichen Comites, der von Lord Campbell den streitenden Parteien jüngst verkündet wurde, enthalten.

Das System der englischen Buchhändler wird also für die Zukunft ein ganz verändertes und der Absatz englischer Bücher ein vor-aussichtlich weit größerer sein als bisher. Ob sich aber die günstigen Folgen dieses literarischen Freihandels nicht bald vermittelst einer fieberhaften, von Bankerrotten begleiteten Concurrenz, durch sich selbst wieder paralysiren werden, ist eine andere Frage. A. B.

Skizzen nach der Natur!

No. I.

Es kommen in unserm sieben Buchhandel Begegnisse so sonderbarer Art und Natur vor, daß es vielleicht für den einen oder andern jüngern Collegen nicht ohne spätere praktische Nutzanwendung sein wird, über diesen oder jenen Fall ein öffentliches Wort zu hören.

Neunzehnter Jahrgang.

Ich schreibe dieses sine ira et studio; in den meisten Fällen, die aufs Papier kommen, bin ich vermutlich nicht einmal betheiligt, denn mir geht es wie den gebrannten Kindern, ich scheue das Feuer und habe zu Experimenten weder Zeit noch Lust.

Ich erlaube mir heute ein Wort über die Akkordirten in unserm Geschäft zu sprechen. Was sind das für welche? Das sind Herrschaften, die nur noch auf einem Beine stehen, die das Gleichgewicht verloren, auf der beinlosen Seite mit tausenden von Passiven belastet und auf der noch bebeinten mit winzigen Activen; soll es keinen Purzelbaum geben, so müssen die Passiva abgeladen werden können. Man offerirt in Liebe und Freundschaft, wenn's viel ist 10%, wird wieder ein Herr wie zuvor, und hat so die Passiva abgeschüttelt wie ein Hund die Flöhe.

Gott bewahre mich davor mit dem unverschuldeten Missgeschick Spott treiben zu wollen, wer da fest steht, der sehe zu, daß er nicht falle, wir haben alle keinen Freibrief gegen Unglücksfälle und dem unverschuldet Unglücklichen, bei rechtlichem Sinn und fleißigem Streben, reiche ich auch sicher sehr gern die Hand, ihn aufzurichten. — Wenn in irgend einem Geschäfte unter Umständen Schoßung Pflicht ist, so ist dieses in unserm, dem in den letzten Jahren so schwere Wunden geschlagen worden sind. Es gibt aber eine Sorte von Menschheit, meine Herren Collegen, die eine unüberwindliche Arbeitscheu hat und die keinen Durst verloren gehen läßt, von diesen und über diese sei mir ein Wort erlaubt.

Der Sortimentar, der sich verständig etabliert hat, sich der Verlags-Productionen enthält und fleißig und arbeitsam seinem Geschäft vorsteht, kann, wenn ihn nicht sehr großes Familienunglück getroffen, nicht zu Grunde gehen, seine Passiva können nie zu den Activen wie 90 zu 100 stehen; offerirt ein solcher Herr College nur 10% und stellt zu der Offerte nur ganz allgemeine Säze der Entschuldigung hin, so ist etwas faul im Staate Dänemark, das uns nicht berichtet wird und ohne das wir keinen neuen Credit eröffnen sollten. — Hat jemanden das Unglück der Insolvenz betroffen, so gieße er uns klaren Wein ein und sage frei und frank, ob seine Lage durch Missgriffe oder Missgeschicke herbeigeführt, zu welch letzteren eben ein unüberwindlicher Durst nicht gehört. Welches solide Geschäft außer unserm Buchhandel würde ohne die sicherste Überzeugung des moralischen Werthes des Akkordirten, 10% annehmen und morgen wieder Rechnung eröffnen? Man würde sich wahrscheinlich in andern soliden Geschäften vergebens nach solchen Ungrundäsen umsehen. Unser Buchhandel darf keine Armenanstalt werden, mit wenigen Ausnahmen die Wohlthaten apart und die Geschäfte apart.

Leider taxirt der Buchhändler seine Waare oft und viel nicht wie es sein sollte, die Verleger schleudern halb und ganz Invaliden, oft ganze Ballen ins Haus, wie wäre es sonst möglich, daß solche, die 5 bis 6 Messen nicht saldirten, sich immer noch durch den Credit halten! Ich kannte einen edlen Herrn in dem Westen, der sich 1832 in Leipzig auf der Börse sehen ließ, als er indessen den Sturm der Manichäer heranrückte sah, war er bei Sonnenaufgang aus dem Staube, irre ich mich nicht, so ist dieser Nobile erst dieses Jahr aus Schulz's Verzeichniß verschwunden, und ich wette tausend an eines, daß er von den seit 22 Jahren bezogenen Waaren keine 10% bezahlte, — also so lange gelang es ihm noch hauptsächlich die jungen Verleger anzuschmieren auf Unkosten dieser und auf Kosten solider Geschäftsfreunde seines Platzes.

Wir müssen strenger in unserm Creditsystem sein, kommen dabei einzelne Missgriffe aus Mangel an Personalkenntniß vor, so ist das Uebel für den Gesamtbuchhandel bei weitem nicht so groß, als die heillose Taktlosigkeit, jeder Firma ein Conto zu eröffnen und dem Akkordirten wieder ganze Ladungen zuzusenden. — Der Sortimentar, der parterre liegt, kann sich leider in den wenigsten Fällen wieder erholen, die Eröffnung des Credites von Seiten des Verlegers macht nur

110

die eine Hälfte des Besserwerdens aus, die andere Hälfte fehlt, er hat meistentheils seine Kundschaft verloren. Man will und muß Brod für vergrößerte Bedürfnisse haben, und fängt an zu schleudern. „Wo ein Has ist, da sammeln sich die Adler“, sagt ein altes Sprichwort, die Concurrenten des Invaliden ziehen rasch die beste Kundschaft an sich, die sie zum Theil schon gewonnen, da der Invalid schon längst Fortsetzungen und Nova nicht regelmäßig erhalten. — Ich bin bereits hundert Jahreszeiten Buchhändler, gehe ich die Geschichte der Akkordirten, soweit mit solche im Gedächtniß sind, durch, so finde ich selten einen, der es wieder auf einen grünen Zweig brachte. — Wie sich von selbst versteht, sind Akkorde durch allgemeine Landeskalamitäten, z. B. Krieg, herbeigeführt, hier ausgenommen; auch dann aber sind Oefferten von nur 10% nicht leicht mit einer Credit-Eröffnung zu acceptiren, denn $\frac{9}{10}$ der Debitorchaft kann doch nicht flöten gegangen und in den guten Geschäftsjahren muß doch etwas verdient worden sein, abgesehen davon, daß dem Verleger nur 10% des Nettopreises geboten werden. —

Geben wir heute zu leichtsinnig, so verweigern wir morgen mürrisch, und kommen ohne ein Mirtum von Mitleid und Strenge in den Hang hinein, was dem Geschäft und uns nicht frommt. —

Wir müssen alle Oefferten eines Akkordirten vorerst mit dem Verstande angucken und dann mit dem Gefühl, im Geschäft darf dieses nur der erstere Associé sein, sonst geht's schief; ich meine damit nicht etwa: das erst Gefühl sei Preuß. Courant, sondern daß wir zuerst denken und bedenken und aus den eben gemachten Oefferten entscheiden sollen. —

Ich könnte Specialia berühren, ich thue es aber nicht, weil ich die Personen nicht kenne, und weil es mir nicht um einzelne Fälle, sondern um den Grundsatz zu thun ist.

Am Tage Manili.

Hilarius Simplex.

Zur Wittwen- und Waisencasse-Angelegenheit.

Es ist jedenfalls ein günstiges Zeichen, daß die erste Entgegnung auf die projectirte Wittwen- und Waisencasse der deutschen Buchhändler, aus der sachkundigen Feder des Herrn Perthes geflossen ist. Ich erlaube mir darauf Folgendes zur Aufklärung der Sache zu antworten:

Mr. P. findet ein unlösbares Rätsel darin, daß die Prämien der Frankfurter Gesellschaft für das Publicum, in den jüngeren Altern höher, in den späteren niedriger sind, als die des projectirten Vereins. Ein Rätsel ist diese Abweichung durchaus nicht, vielmehr hat Mr. P. wohl nur damit fragen wollen, ob und was für Gründe dafür angeführt werden können, von den Prämien der Frankfurter Gesellschaft abgewichen zu sein. Durch folgende Aufklärung wird das scheinbare Rätsel gelöst sein.

Die Prämien der Frankfurter Gesellschaft sind einer älteren Sterblichkeitstafel entlehnt und nicht blos für Wittwenpensionen berechnet, sondern auch mit für solche Fälle, wo die zu versorgende Person irgend eine Person männlichen oder weiblichen Geschlechts ist. Dagegen ist hier bei dem projectirten Vereine nur eine ganz spezielle Art von Versicherungen gemeint, wo die zu versorgende Person jedesmal die Ehefrau des Versorgers ist. Daher sind die Prämien für den projectirten Verein von Neuem berechnet worden und es liegen denselben aus dem eben erwähnten Grunde zwei Sterblichkeitstafeln zu Grunde; für die Ehemänner ist nämlich eine andere Tafel gebraucht worden, als für die Ehefrauen. Bei den vielen guten Mortalitätstafeln, welche in den letzten Jahren bekannt worden sind, war allerdings die Wahl der Tafel etwas schwierig, doch zweifelte man, was die Ehemänner anlangt, keinen Augenblick darüber, daß hier die von Brune berechnete „Sterblichkeitstafel für das männliche Geschlecht“ in Anwendung zu bringen sei. Dagegen schien für die Ehefrauen die Wahl der ebenfalls von Brune berechneten „Sterb-

lichkeitstafel für das weibliche Geschlecht“ nicht ratsam, weil die Ehefrauen, aus welchen jene Tafel hergeleitet ist, meist Frauen ärmerer Beamten waren, welche ein weniger sorgenfreies Leben führen können, als die Ehefrauen der Buchhändler. Es wurde deshalb hier die aus den „Erfahrungen der Equitable-Gesellschaft“ abgeleitete Tafel benutzt, und zwar, da es mehrere von einander abweichende Editionen derselben gibt, diejenige, welche von Davies berechnet worden ist und in dem bekannten Werke von David Jones: On the value of annuities etc., steht. Der bei der Berechnung angenommene Zinsfuß ist der zu 4 Procent, eine Zinsenhöhe, welche in Deutschland sonst nicht von Lebensversicherungsgesellschaften gewährt wird.

Mr. P. macht ferner auf die Ungerechtigkeit aufmerksam, welche durch die gleiche Vertheilung der Prämiensumme unter die Mitglieder entsteht. Mr. P. wird sich erinnern, daß das von meiner Seite in der letzten Cantate-Versammlung ebenfalls geschehen ist, und daß ich noch speziell ihn und mich angeführt habe, indem ich sagte: „es würde offenbar ungerecht sein, wenn Mr. P., als ein viel jüngerer Mann, mit mir, der ich dem Lebensziele viel näher stehe, eine gleich hohe Prämie zahlen sollte.“

Auch lege ich auf diese gleiche Vertheilung gar kein so großes Gewicht, als daß ich davon das Stehen und Fallen des Statuts abhängig mache. Es wurde diese gleiche Vertheilung der Prämiensumme vielmehr dadurch herbeigeführt, daß bei den früheren Versuchen der Börsenverein ganz ausdrücklich gleiche Prämien verlangt hatte. Deshalb wollte derselbe früher auch eine runde Summe zur Tilgung dieser Prämien beitragen. Um jedoch hierdurch bei einer augenblicklichen Aenderung auf kein Hinderniß zu stoßen, trug ich gleich in der letzten Cantate-Versammlung darauf an, der Börsenverein möge den zu bewilligenden Zuschuß nicht als eine runde Summe, sondern nach Procenten geben.

Einen Vortheil bietet übrigens der projectirte Verein seinen Mitgliedern, welchen sie bei keiner einzigen Lebensversicherungsgesellschaft finden können, und welchen Mr. P. ganz zu übersehen zu haben scheint. Es ist das nämlich die geringe Schwierigkeit in der Aufnahme, indem sich die Frankfurter Gesellschaft, nach § 5 der Statuten, mit einem ganz einfachen ärztlichen Atteste begnügen will. Wer die unsäglichen, oft sogar peinlichen Schwierigkeiten bei der Aufnahme in eine Lebensversicherungsgesellschaft bezüglich des Gesundheitszustandes kennt, und weiß, daß sie gerade von den ersten Gesellschaften am allermeisten gehandhabt werden, wird ohne Zweifel zugeben, daß hierdurch der projectirte Verein sehr an Annehmlichkeit gewinnt.

Dem Vorschlage des Hrn. P., sich der schon bestehenden Berliner Unterstützungscasse zuzuwenden, kann ich jedoch nicht beistimmen, auch dann nicht, wenn der gegenwärtige Verein abgelehnt werden sollte. Denn weit entfernt davon, das segensreiche Wirken besagter Casse in Zweifel zu ziehen und dem Vorstande derselben die volle Anerkennung seiner Umsicht und Humanität verweigern zu wollen, so wird doch Jemand, welcher die Wahl hat, aus eigenen Mitteln, sei es nun durch den projectirten Verein oder durch eine Lebensversicherungsgesellschaft, eine sichere Unterstützung für seine, durch seinen vorzeitigen Tod bekümmerten Angehörigen zu beschaffen, oder dieselben der unsicheren, von der Zahl der Petenten abhängigen Wirksamkeit eines Almosenvereins zu überlassen, keinen Augenblick über den einzuschlagenden Weg in Zweifel sein, gar nicht zu gedenken der drückenden Lage, in der sich jeder zartfühlendere Almosenpercipient nothwendig befinden muß.

Leipzig, im Juni 1852.

Phil. Mainoni.

Ein Vorschlag.

Alles Remonstriren gegen das preußische Pressgesetz, wonach auch die nichtpolitischen Zeitschriften künftig dem Postzwange unter-

worfen sind, wird vielleicht Nichts helfen. Statt viel darüber zu wehklagen, parire man also lieber diesen schwer treffenden Schlag dadurch, daß man bei demjenigen Theil der Auflage einer Zeitschrift, welcher bisher auf buchhändlerischem Wege vertrieben wurde, die Bezeichnung „Zeitschrift, Zeitung, Journal ic.“ wegfallen läßt. Die wissenschaftlichen und gewerblichen Zeitschriften namentlich sind ja ohne dies meist nur „Zeitungen“ dem Namen nach; man wähle also andere Titel dafür, nenne sie nicht Jahrgänge, sondern Bände, bezeichne ihre Bogen nicht mit Nummern, sondern mit der Lieferung — Heft — oder Bogenzahl. Letztere Bezeichnungen werden in vieler Hinsicht sogar weit sachgemäßer sein, und kann jedenfalls ein solcher, in ein Bogen starken Lieferungen ausgegebener Band, von Zeitungssteuer und Postzwang nicht betroffen werden.

St.

G. W.

London, 17. Mai.

Im polytechnischen Institut wurden in verflossener Woche täglich vor zahlreichem Publicum Versuche angestellt mit dem von den Herren Glynn und Appel erfundenen Paper for the prevention of piracy and forgery by the anastatic process. Diese wichtige und interessante Erfindung besteht darin, daß jeder beliebige Buchdruck, Holzschnitt u. s. w. so auf eine Stahlplatte übertragen werden kann, daß diese wieder ganz vollständige und genaue Abdrücke liefert. Das Verfahren ist höchst einfach und kurz. Das Blatt, welches übergedruckt werden soll, wird auf der Rückseite mit einer farblosen chemischen Flüssigkeit bestrichen, auf die Stahlplatte glatt aufgelegt und durch eine Presse gezogen, wodurch sich die Zeichnung, Schrift u. s. w. der Stahlplatte mittheilt, ohne jedoch vom Originale zu verschwinden. Nachdem die Platte geätzt worden ist, können sofort und zwar nach der Erfinder Versicherung, Tausende von Abzügen genommen werden. Auf diese Weise veranstaltete Copien einer vor acht Tagen gedruckten Nummer des „Punch“ lieferten die Holzschnitte so treu, die kleinste Druckschrift so scharf und klar, daß sie von dem übrigens ganz unverschönten Original nicht zu unterscheiden waren. Es ist einleuchtend, wie wichtig, aber auch wie gefährlich diese Erfindung werden kann. Die Zusammensetzung der Flüssigkeit ist natürlich Geheimniß der Erfinder.

N. Z.

Inseraten - Versendungs - Liste.

Verzeichniß von gegen 550 der bedeutendsten deutschen Zeitschriften politischen und wissenschaftlichen Inhalts, welche Inserate aufnehmen. Mit Angabe der Verleger, der Auflagen, der Insertionspreise und anderer Nachweisungen. Zweiter Jahrgang. 1852. Leipzig, C. A. Händel.

Wer jemals etwas Aehnliches zusammen zu stellen versucht hat, wird aus Erfahrung wissen, wie schwierig es ist, die nöthigen Angaben zu erlangen, um eine solche Liste zuverlässig und genau zu machen. Herr H. hat keine Mühe gescheut und alle vorhandenen Hilfsmittel zu Rath gezogen, und sich auch mit den betreffenden Verlegern in mehrfache Correspondenz gesetzt, und somit aus den sichersten Quellen geschöpft.

Dennoch etwa vorkommende Mängel und Fehler möchten demnach nicht wohl Hrn. H. zur Last zu legen sein, und es ist zu bedauern, daß nicht alle Collegen ihn mit den genauesten Angaben bei diesem zur Gemeinnützlichkeit für dieselben bestimmten Verzeichniß unterstützen mögen, weil sonst Hrn. H.'s Liste untadelhaft geworden sein würde. Hinterher dann aber zu schreien, wenn sich zufällig eine kleine Untreue oder eine Auslassung findet, ist um so unedlicher, als selbe, wenn sie vorkommen, nur in der Ungefälligkeit mancher Collegen liegen, die auch die kleinste Mühe, und wäre es eine Antwort, die ihnen nicht 5 Minuten Zeit kostet, wenn sie zum allgemeinen Besten ist, scheuen, — und doch heißt's dann wieder: Einheit, Collegialität, Gemeinsinn, Aufopferung und sonstige leere Phrasen.

Herr H. hat keinen vollständigen Zeitungs-Catalog herausgeben wollen, und wie er sich in der Vorbemerkung ausspricht, nur beabsichtigt, die bedeutendsten und am meisten verbreiteten Zeitschriften gesammelt, welche hauptsächlich zu Inseraten benutzt werden, und hat er dabei den Grundsatz festgehalten, daß von politischen Journals nur diejenigen aufgeführt wurden, welche nicht unter 1000 Auflage, und von den wissenschaftlichen die, welche nicht unter 400 Auflage haben.

Das Verzeichniß besteht aus zwei Abtheilungen, deren erste die politischen und Local-Zeitungen, die zweite die wissenschaftlichen mit zehn Unterabtheilungen enthält, u. wird es Verlegern wie auch Sortimentern ein nützlicher und wünschenswerther Anhaltspunkt sein, auf den wir auch hier aufmerksam zu machen nicht unterlassen wollen.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.[4881.] **Etablissements-Anzeige.**

Nach erlangter obrigkeitlicher Bewilligung habe ich bereits unterm 1. November 1850 auf diesem Platze eine

Kunst- und Musikalienhandlung errichtet, meinen Bedarf jedoch bisher auf indirekte Weise bezogen. Der Aufschwung, den mein Geschäft bereits genommen, macht es mir nur wünschenswerth, mit dem deutschen Kunsthandel in directen Verkehr zu treten. Da ich meine Geschäftstätigkeit für jetzt aber nur dem Handel mit eigentlichen Kunstartikeln, Schreib-, Maler- und Zeichnungs-Requisiten zuwenden will, und mir die Benützung der übrigen Zweige des Kunsthändels für später vorbehalte, — so ersuche ich die verehrl. Herren Kunst- und Musikverleger zwar um gütige Eröffnung von

Conti's, bitte mir aber vorläufig unverlangt keine Nova einzusenden, — sondern mich nur von allen Erscheinungen im Bereiche dieses Geschäftes, durch die geeigneten Wege in Kenntniß zu setzen.

Meine Commissionen in Leipzig hat Herr G. W. B. Naumburg übernommen, der auch jederzeit von mir in Stand gesetzt sein wird, fest Verlangtes baar einzulösen.

Mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne hochachtungsvoll ergebenst

Graz in Steiermark, am 1. Juni 1852.

Adolph Koppitsch.

[4882.] **P. P.**

Die geschäftlichen Verbindungen, in welche der Verein zur Verbreitung guter u. wohlfeiler Volkschriften von Jahr zu Jahr mehr mit dem Buchhandel gekommen ist, haben es dem unterzeichneten Directorium zur Pflicht gemacht, den buchhändlerischen

Verkehr des Vereins mit der Sächs. Firmenordnung vom J. 1846 in Einklang zu bringen. Wenn nun der Verein in dessen Folge unter der Firma,

Verlags- u. Commissionsbuchhandlung des Vereins zur Verbreitung guter u. wohlfeiler Volkschriften,

seine geschäftlichen Verbindungen mit dem Buchhandel, und zwar, wie schon zeither, durch seinen Geschäftsführer, Herrn Buchhändler Härtel, fortstellen wird, so wird solches andurch bekannt gemacht.

Zwickau, d. 24. Mai 1852.

Das Directorium des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften.

Dr. Döhner, Vorsitzender.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes ersuchen wir Sie hierdurch, statt besondere Circular's ganz ergebenst, von dieser Veränderung

110*

gefälligst Notiz zu nehmen, und alle Ihnen im Laufe dieses Jahres gemachten Sendungen auf die neue Firma zu übertragen, so wie sie sich bei unserem ferneren Verkehr der Kürze halber nachstehender Unterschrift bedienen wollen, mit welcher hochachtungsvoll gezeichnet.

Zwickau, d. 24. Mai 1852.

Die Verlagsbuchhandlung des Volks-schriften-Vereins.

[4883.] Commissions - Wechsel.

Vom 1. Juni 1. J. hat Herr Jakob Dirlböck in Wien meine Commissionen übernommen; ich ersuche daher alle für mich eingehenden inländischen Pakete dahin zu befördern, und nicht mehr an Herrn Jasper's Wwe. & Hügel in Wien.

Ed. Winiarz in Czernowitz.

[4884.] Zur Nachricht.

Auf Wunsch des Herrn Sigism. Beyerlein, vormals Homann's Erben, in Nürnberg zeige hiermit an, daß ich dessen Commission für hier übernommen habe.

Leipzig, am 1. Juni 1852. G. E. Schulze.

[4885.] Kaufgesuch.

Ein solider junger Buchhändler, im Besitze eines ansehnlichen baaren Vermögens, wünscht ein gut renommirtes Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer mittelgroßen Stadt Süddeutschlands ob. der Schweiz, durch Kauf zu acquiriren. Desfallsige gef. Offerten werden durch die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig franco erbeten u. zwar unter Chiffre K # 10.

[4886.] Verkaufs - Offerte.

In Thüringen ist eine Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Musikalien-Leih-Anstalt und Musikalien-Handlung, unter billigen und sehr annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Als günstige Gelegenheit zur Begründung eigener Selbstständigkeit ist diese Offerte besonders empfohlen. Das Nähere auf Franco-Briefe unter Chiffre S. H. # 8 durch die Redaction d. B.-B.

[4887.] Buchhandlungs - Verkauf.

Mein vorgerücktes Alter und fortwährende Kränklichkeit veranlassen mich, meine seit 16 Jahren am hiesigen Orte geführte Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibematerialien-Handlung, verbunden mit einem einträglichen Antiquar-Geschäft, einem Journal-Birkel und einer bis zur neuesten Zeit ergänzten, gegen 10,000 Bände starken Leihbibliothek deutscher und franz. Bücher, an einen soliden, zahlungsfähigen Käufer entweder im Ganzen oder auch nöthigenfalls theilweise, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nur reellen Käufern bin ich ich gern bereit, meine Handlungsbücher ic. vorzulegen, alles andere aber mündlich oder auf portofreie Anfragen mitzuteilen.

Hirschberg, im Juni 1852. A. Waldow.

[4888.] Verlags - Verkauf.

Ein sehr gangbarer kleiner Verlag soll besonderer Umstände halber baldmöglichst verkauft werden, und erfahren Käuflustige das Nähere auf Franco-Briefe durch die lobl. Redaction des B.-Bl. unter Ch. G.

Fertige Bücher u. s. w.

[4889.] Nova et Continuationen.

Mai 1852

welche auf feste Bestellung versandt werden.

Berghaus, Dr. Heinr., die Völker des Erdballs. Nach ihrer Eigenthümlichkeit in Regierungsform, Religion, Sitte und Tracht. 2. Ausgabe. 9. bis 12. Lieferung, in gr. Lex.-8. mit 12 colorirten Kupfern. à 10 Ngf. ord.

Die erste Lieferung dieses trefflichen Werkes steht fortwährend à Cond. zu Diensten. — Pugin, Types d'Architecture Gothique 21. à 25. Livraison à 15 Ngf netto.

Hiermit fängt der 2. Band dieses architektonischen Prachtwerks an, das in 3 Bänden vollständig sein wird.

Conférences du Révérend Père Lacordaire, des frères Précheurs, précédées d'une notice biographique par Lorain, et ornées du Portrait de l'auteur.

T. IV. Conférences de Notre-Dame de Paris. Année 1851. 1 vol. in 8. de 30 feuilles. 22½ Ngf netto baar.

Die früheren 3 Bände liefere ich Ihnen ebenfalls zu diesem Preise. —

Revue de la Numismatique Belge. 2. Série.

T. II. 1852. 1. Livraison. Pro Jahrgang 3 # 18 Ngf netto, in Rechnung, 3 # 8 Ngf netto baar.

Marmier, X., lettres sur l'Algérie. 1 vol. avec Illustrations in 8. à 15 Ngf netto, 12 Ngf netto baar.

— du Rhin au Nil. 1 vol. avec Illustrations in 8. à 15 Ngf netto, 12 Ngf netto baar.

Bouillet, dictionnaire universel et classique d'histoire et de Géographie. Edition illustrée 1. et 2. Livraison. gr. Lex.-8. à 16 Ngf ord., 12 Ngf netto in Rechnung, 11 Ngf netto baar.

Garcia de la Vega, Guide pratique des Agents Politiques du Ministère des Affaires Etrangères. 1 vol. 8. 19 feuilles. 1 # 20 Ngf netto baar.

Mathieu, Flore générale de la Belgique, contenant la description de toutes les plantes qui croissent dans ce pays. 1. Livraison gr. 8. à 10 Ngf ord., 7½ Ngf netto.

— Herbier général de la Belgique. 1. Livraison. gr. 8. contenant 4 planches dessinées d'après nature et coloriées. 20 Ngf netto.

Van Bruyssel, Ernest, trois mois en Sicile. 1 vol. in 18. 16 Ngf netto baar.

Dieses Werk schließt sich dem hier erscheinenden Romane in 18 an, und wird als sehr interessante Reisebeschreibung leicht Käufer finden. —

Thérapeutique Naturelle de la Folie. L'air libre et la vie de Famille dans la Commune de Gheel par le Dr. Parigot. 1 vol. in 8. de 129 pages. 13 Ngf netto baar.

Nouveaux Romans français in der beliebten Ausgabe in 32. à 3½ Ngf netto baar.

Berthet, Elie, le réfractaire 1 vol.

Bawr, mémoires d'une héritière 1. à 6. vol.

Dumas, Alex., Mémoires 1. à 9. vol.

— Dieu et Diable ou Conscience l'Innocent. 4 vols.

— la Comtesse de Charny. 1 vol.

(Suite de Ange Pitou et des Mémoires d'un médecin.)

— Episodes de la mer. 1 vol. cplt.

— — Naufrages 1 vol. cplt.

— impressions de voyage en Californie 1. vol.

— Louis Philippe, le dernier roi des Français 1. à 4. vol.

Souvestre, E., sous la tonnelle 1 vol. cplt.

Sue, Eug., les sept péchés capitaux. T. VII.

Schluss: la Gourmandise. 1 vol. cplt.

Das vollständige Werk hat 16 Bände, welche auch einzeln zu gleichem Preise abgegeben werden und zwar:

l'orgueil 5 vols. l'envie 3 vols. la colère

2 vols. la luxure 2 vols. la paresse 1 vol.

l'avarice 2 vols. la Gourmandise 1 vol.

Brüssel und Leipzig.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

[4890.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Nürnberg's Gedenkbuch.

Eine vollständige Sammlung aller Baudenkmale, Monamente u. a. Merkwürdigkeiten dieser Stadt von J. G. Wolff.

1. Suppl.-Bief. mit 5 Blättern Ansichten in 4. 10 Ngf. auf chines. Papier 15 Ngf.

Die compl. 2 Bände mit 100 Stahlstichen und Text expedire ich nur mehr in engl. Einw. gebd., Preis 9 # 10 Ngf, fest mit ¼, baar mit ⅓ Rabatt.

Nürnberg, 12. Mai 1852.

J. L. Schrag.

[4891.] Als Fortsetzung wurde versandt nur auf Verlangen:

Lettre di famiglia I. 5.

Leipzig, d. 4. Juni 52.

Heinrich Hübner.

[4892.] So eben erschien bei uns in Commission:

Sprachkarte

zum Gebrauch in Elementarschulen in 9 gr. Medianbogen. Preis 1 # 10 Ngf mit Erläuterungsbüchlein zum Gebrauch für die Schüler. Preis 2½ Ngf.

Diese unter Redaction des Herrn Seminarslehrer Honcamp angefertigte Karte ist so neu und eigenthümlich, dabei so praktisch und wohl durchdacht, daß sie dem Schüler das ganze System der deutschen Sprache leicht und fasslich veranschaulicht, und wird gewiß von jedem Elementarslehrer gern gekauft werden. Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, wollen gef. verlangen, da wir die Karte nicht pro nov. versenden können.

Lippstadt, 2. Juni 1852.

H. Lange's Buchhdlg.

[4893.] Heute versandte ich pro Nova:
Die Kräfte
der unorganischen Natur

in
ihrer Einheit und Entwicklung
von
O. A. Werther,
Dr. phil.

8. 15 Bogen. Preis 1 fl 15 M. ord.

Die Thermalbäder zu Teplitz

und
ihre Heilkräfte
vom Standpunkte der Homöopathie aus
betrachtet

von
Dr. Perutz,
Badearzt zu Teplitz.

8. 11 Bogen. Preis 1 fl ord.

Ueber die Ermittelung
der Masse, des Alters u. des Zuwachses
der Holzbestände

von
Dr. Gustav Heyer,
Privatdozent der Forstwissenschaft an der Ludwigs-
Universität zu Gießen.

Mit 19 lithographischen Tafeln.

8. 19 Bogen. Preis 1 fl 15 M.
Dessau, den 24. Mai 1852.

Moritz Kast (Gebr. Kast).

[4894.] In meinem Verlage ist neu erschienen
und an diejenigen Handlungen versendet wor-
den, welche Novitäten annehmen:

Berthelt, A., Praktische Anweisung zum
deutschen Sprachunterricht in den unteren
Klassen einer Volksschule. 8. geh. ¼ fl
Gelegenheitsgedichte. Zum Besten
hülfssbedürftiger Lehrerwaisen herausgege-
ben von dem Comité des Sächs. Pestalozzivereins in Dresden. 8. (20 Bgn.)
geh. * ½ fl

Lansky, Aug., „Unser Wandel ist im Himmel!“ Festgabe für Jünglinge und Jung-
frauen. Mit Stahlstich. gr. 8. eleg. broch.
¾ fl

— Dasselbe. Mit einem Titelbilde in Far-
bendruck und prachtvoll in Goldschnitt ge-
bunden. * 1 fl

Pilz, Carl, Biblischer Dichtergarten. Samm-
lung von Gedichten über bibl. Geschichten
des alten und neuen Testaments für Kin-
der von 8—11 Jahren. gr. 8. elegant
broch. ¼ fl

Rockstroh, Joh. Chr., Dispositionen zu
den biblischen Geschichten des alten und
neuen Testaments. Ein Leitfaden für den
Lehrer bei dem Unterricht in der biblischen
Geschichte, namentlich in den Oberklassen.
8. geh. ½ fl

Handlungen, welche Nichts unver-
langt annehmen, wollen hiernach verlangen.

Leipzig, 1. Juni 1852.

Julius Klinkhardt.

[4895.] **SUTRO on the GERMAN SPAS.** —

Fcp. 8vo. 7s. 6d.

LECTURES on the GERMAN MINERAL
WATERS, and their Rational Employment.
By SIGISMUND SUTRO, M. D., Senior
Physician to the German Hospital. „To the
medical practitioner these lectures will be
found invaluable. They contain by far the
best, most condensed, and most practical
account of the German Spas with which we
are acquainted; moreover, they are written
in a style which renders them agreeable
reading.“ — Medical Times.

Ich mache die Herren Buchhändler der
verschiedenen Badeorte auf dieses gebiegene
Werk des Dr. Sutro über die deutschen Heil-
quellen besonders aufmerksam, da es ein an
Engländer leicht verkauflicher Artikel ist. Ich
lieferne dasselbe franco Leipzig zu 2 fl 2½ fl
baar.

London.

Franz Thimm.

[4896.] So eben ist in meinem Verlage er-
schienen und wurde an Handlungen, die Nova
annehmen, und mit denen ich in Verbindung
stehe, versandt:

Chronische Alkoholskrankheit

oder

Alcoholismus chronicus.

Ein Beitrag zur Kenntniß der Vergiftungs-
Krankheiten, nach eigener und Anderer Er-
fahrung

von

Dr. Magnus Hus,

Professor der med. Klinik am Königl. Carolinischen
med. Hir. Institute zu Stockholm, Ober-Arzte am
Seraphinen-Bazarethe daselbst, Ritter mehrerer Orden
und Mitgliede mehrerer in- und ausländischen Ge-
sellschaften.

Aus dem Schwedischen übersetzt mit Ande-
rungen und Zusätzen des Verfassers

von

Gerhard van dem Busch,

Doctor der Medizin und Chirurgie, ausübendem Arzte
und Mitgliede mehrerer Gesellschaften.

gr. 8. broch. 36 Bogen. Preis 2½ fl ord., 1 fl

26½ M. netto.

Handlungen, die selbst wählen, bitte ich,
ihren Bedarf hiervon zu verlangen.

Stockholm, im Mai 1852.

G. G. Fritze.

[4897.] In der Zupanski'schen Buchhandlung
in Posen ist erschienen:

Orolnietrie przez Dezydera Chta-
powskiego. — 2 fl

auf feste Rechnung mit 25, gegen baar mit 40
Rabatt.

Starożytności polskie porządkiem
abecadłowym utożone. 2 Bände, Lexicon-
format, in 2 Spalten gedruckt gegen 90
Bogen — 10 fl mit 25 Rabatt.

In Commission ist erschienen:

Uwagi nad przyezynawi u padkn majatkow
w Wielkiém. Kriestrie Pornańskiem. — Preis
7 Sg. 6 fl.

[4898.] Bei Ed. Höglzel in Olmütz ist so eben
in Commission erschienen und kommt in diesen
Tagen zur Versendung:

Das
System der Fechtkunst à la contrepointe
für den Stoß und Hieb.

Zum
Unterrichte in Fechtschulen, sowie zur
nebst den Verhaltungen im Zweikampfe, Gene-
ral = Assaut, Duell oder Wettkämpfe, mit
Rechts-, Links-, Kunst- und Naturfechtern
und einem Anhange „Geschichte des Duells“.

Von

Josef Ott,

f. l. öfr. Lieutenant im 57. Baron Haynau-Infanterie-
Regimente, Lehrer der Fecht- und Turnkunst in der f. l.
Artillerie-Akademie und der Fechtkunst im Kadeten-
Institute zu Olmütz.

Erstes Buch, Stoßfechten. Mit 1 fest Abbildungen.
gr. 8. geh. Einzel-Preis 1½ fl. — Preis für
das cpl. Werk von 3 Lieferungen 3 fl.

Lieferung 2 u. 3, Hiebfechtkunst, Geschichte der
Duelle und Vorbereitender gymnastischer Unterricht
enthaltend, erscheinen in kürzester Zeit. Der
Einzel-Preis dafür ist: 2. Lfg. 2 fl 12 M.
3. Lfg. 20 M.

[4899.] So eben erschien:

Plötz, Dr. C., Elementarbuch der französi-
schen Sprache. Mit besonderer Berück-
sichtigung der Aussprache. 1. Cursus.
Dritte verbesserte Auflage. 7½ fl.

Handlungen, welche sich für dies Schulbuch,
das in vielen preußischen und andern Lehranstal-
ten eingeschürt ist, Absatz versprechen, bitte
ich à Cond. in mäßiger Anzahl verlangen zu
wollen. Bei Abnahme von 50 Expl. baar,
bewillige ich 40% Rabatt.

Berlin, Juni 1852.

Achtungsvoll ergebenst
F. A. Herbig.

[4900.] In der Hurter'schen Buchhandlung
in Schaffhausen erschien so eben:

Deutsches Lesebuch für Gymnasien
und Realschulen. Eine Auswahl von
Prosastücken und Dramen. Von Max
W. Götinger. I. Theil. Für die untern
Klassen.

Inhalt: I. Erzählungen (45), II. Selbst-
gespräche, Standreden, Bittschriften (9),
III. Gespräche (14), IV. Dramatische Dar-
stellungen (10), V. Beschreibungen (16),
VI. Lehrauffäße (13), VII. Briefe (9).
33 Bogen. gehetzt 1 fl od. 1 fl 48 kr. —
22½ M. od. 1 fl 21. kr. netto.

Wir ersuchen namentlich die Buchhandlungen,
in deren Bereich die übrigen Schulbücher des
Hrn. Verfassers (Deutsche Sprachlehre, 7. Aufl.,
Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre, 6.
Aufl., Dichtersaal 4. Aufl.) eingeschürt sind,
um thätige Verwendung.

Bezugsbedingungen.

Einzelne Exemplare mit 25%, baar mit 5%
Extra-Rabatt.

Freierexemplare, nur in feste Rechnung oder
gegen baar:

13/12, 40/36, 55/50, 66/60, 89/80, 112/100. Bei
Baarbezug 5% Extra-Rabatt.

[4901.] **Venigkeiten von 1852.**

Adolph Lehmkühl & Co. in Altona.
Formenlehre der französischen Sprache.
Eine Beigabe zu Ahn, Seidenstücke und
Simon. 2. Aufl. 3 M., netto 2 M.
Gramiko, Turntafeln, enth. 455 mit Anlei-
tung für den Vorturner versehene Übungss-
stücke. 12 M., netto 9 M.
Jenssen-Tusch, v., Christian VIII., König
von Dänemark ic. Nach dän. Vorlagen
und Originalbeiträgen. Mit Portrait.
I. Hälfte, mit Berechnung für das ganze
Werk 2 M., netto 1 M. 15 M.
Ros, Dr., Beiträge zur Orthopädie. M. Kpf.
12 M., netto 9 M.
Sievers, fliegende Holländer. Liederbuch
f. Seeleute. 4 M., netto 3 M.
Taschenbuch für Reisende in den Herzog-
thümern Schleswig, Holstein und Lauen-
burg. Mit Titelkupfer und Karte. 2. Aufl.
1 M. 10 M., netto 1 M., baar 24 M.
—, Dasselbe m. 16 Kpf. 1 M. 25 M.,
netto 1 M. 11 M., baar 1 M. 3 M.
Verlegung der dän. Zollgränze an die Elbe.
8 M., netto 6 M.

Nur fest werden geliefert:

Roosen, Generalkartet over Kongeriget
Norge 1849. Drontheim. 2 Blatt mit
Tertheft. 4 M. 15 M., baar 3 M.
1 1/4 M.
Gossmann, Schullieder in volksthümlichen
Singweisen in Biffennoten. (Neustadt
1851.) 4 M., netto 3 M.
Sievers, Ernst und Laune. Polterabend-
gedichte. 8 M., netto 6 M.
Wochenblatt, landwirtschaftliches,
für die Herzogthümer Schleswig, Holstein
und Lauenburg. J. d. Jahrgang 2 M.,
baar 1 M. 15 M.

[4902.] In meinem Verlage ist so eben er-
schienen:

Neues Hamburger Kochbuch
für alle Stände, oder die feinstliche Anweisung
der feineren und bürgerlichen Küche
von Sophie Charlotte Hommer.
2. vermehrte Auflage, 57 Bogen, gr. 8. Brosch.
2 M. ord., 1 1/2 M. netto, 13/12 baar für 16 M. netto.

Von derselben Verfasserin erschien bei mir:
Praktisches Haushaltungsbuch
für Stadt und Land.
22 Bogen. gr. 8. Broschirt 1 M. 6 M. ord.,
à Cond. mit 25%, fest mit 33 1/3%, baar mit 40%.
Hamburg, 28. Mai 1852.
Wilh. Töwien.

[4903.] Die Auflage von:
Scholl, Messias-Sagen des Mor-
genlandes. 8. geh. 25 M. no.
geht zu Ende, wir bitten fest zu verlangen.
Hamburg, 3/6 52.
Meißner & Schirges.

[4904.] Ich besitze jetzt von:

Baily, J., Die Staaten Central-
Amerikas, Guatemala, Salvador, Hon-
duras, Nicaragua und Costa Rica. Dtsch.
bearb. von Wilhelm Grimm. Mit e. Karte.
gr. 8. eleg. geh. 1 M.

Bülow, A. v., Karte des Isthums
von Nicaragua u. Panama in Mit-
telamerika, mit den verschiedenen Kan-
al-Projekten zur Verbindung des atlant-
ischen und stillen Oceans, nach J. Baily
und den besten Quellen; eleg. kartonnirt
und auf Leinwand gezogen. 2 M. 10 M.

Schouw, J. F., Proben einer Erd be-
schreibung. Mit einer Einleitung über
die geograph. Methode. Aus dem Dän.
v. Dr. Sebald. Mit 3 Karten und 4
Holzschnitten. gr. 8. eleg. geh. 1 M.

Sudendorff, Dr. H., Registrum oder merk-
würd. Urkunden für die deutsche Geschichte.
2. Theil. gr. 8. eleg. geh. 1 M. 10 M.

Thiele, J. M., Thorwaldsen's Jugend.
1770—1804. Aus dem Dän. v. H. Wa-
schenhusen. gr. 8. eleg. geh. 1 M. 10 M.

Schlesinger, Max, Wanderungen
durch London. 1. Band. 8. eleg. geh.
2 M. (Der 2. Band erscheint noch in
diesem Sommer.)

welche theils nur sparsam versandt werden
konnten, theils bald nach dem Erscheinen fehlten,
wieder Vorrath, kann daher dieselben jetzt wieder,
wo thätige Verwendung zu erwarten ist, à
Cond. geben, und bitte zu verlangen. Nament-
lich erlaube ich mir, auf Schlesinger's Buch,
das sowohl denen, die die Weltstadt besuchen
wollen, als denen, die bereits früher dort ge-
lebt oder sie im vorigen Jahre besucht haben,
von großem Interesse ist, speziell aufmerksam
zu machen. —

Von

Scherenberg's Leuthen.

gr. 8. eleg. geh. 25 M., eleg. geb. 1 M. 10 M.
Prachtband 1 M. 15 M.

dessen erste Auflage bereits wenige Tage
nach dem Erscheinen hier am Orte vergriffen
war, ist die zweite Auflage nunmehr und
zwar gleichzeitig allenthalben hin versandt, und
wird jetzt in aller Händen sein.

Das Gedicht ist der größten Verbrei-
tung wert und fähig, und keineswegs
etwa bloß für Preußen von Interesse.
Hier am Orte haben mehrere Handlungen über
100 Expl. abgesetzt, und mehrfach haben auch
bereits außer preußische Handlungen größere
Partiebestellungen gemacht; es ist bei thätiger
Verwendung jeder Handlung ein bedeutender
Absatz gewiß.

Die Bezugsbedingungen sind jetzt, nachdem
mit dem Erscheinen des Gedichtes und dem
veränderten Preise die früher gestellten erloschen,
25% und gegen baar 11/10 und 23/20 Expl.
für die gebundene sowohl wie für die gehefte
Ausgabe. —

Ausführliche Prospekte stehen, wo
deren Verbreitung zweckmäßig erachtet wird,
gratis in beliebiger Anzahl zu Diensten. —

Berlin, 2. Juni 1852.

Franz Duncker
W. Besser's Verlagshandlung.

[4905.] Bei mir ist erschienen:

Karte der Umgegend von Wien.

Ein Foliobogen auf Schreibp. 6 M.

Dieses sehr deutlich gestochene Blatt geht
südlich bis Baden, nördlich bis Stockerau. So-
wohl sämmtliche Eisenbahnen und Straßen als
besonders die Donau mit allen Nebenärmern
sind sehr genau gestochen, dagegen fehlt das
Terrain.

Da ein beabsichtigtes Werk, wozu diese
Karte bestimmt war, unterblieb, so wünsche ich
den Vorrath im Ganzen zu den Herstellungskosten,
oder größere Partien billig abzulassen,
7/6 Expl. mit 50% baar, 15/12 und sofort.
Probe-Exemplare stehen zu Diensten.

Heinrich Köhler in Stuttgart.

[4906.] **Schriften für Auswanderer.**

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bre-
men ist erschienen:

Der richtig sprechende Amerikaner. Oder
gründliche Anweisung in kurzer Zeit die
engl. Sprache zu erlernen. 4. in Amerika
revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bog. 6 M.
Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswan-
derer. Mit einer Karte. 3. vermehrte Auf-
lage. gr. 8. br. 16 M.

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico.
Sauber illum. Aufgezogen 10 M.

Laun, E., Kurze Darstellungen von Süd-
Australien und Port-Adeelaide. Als Leit-
faden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 M.
Rathgeber für Auswanderer nach Californien.
gr. 8. Mit illum. Karte, geh. 5 M.

Bohn, Ed., Meerestempel. Ein Gebetbuch
für Auswanderer evangelischer Confession.
gr. 8. geh. 10 M.

Engeln, J. (Pastor), Raphael. Der Ge-
leitsmann für katholische Auswanderer.
Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 M.

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat
den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu
hoffen, mit davon Kunde zu geben.

[4907.] Zur gefälligen Beachtung.

Da durch ungenaue Bezeichnung der bei
mir erschienenen drei Ausgaben des neuen Testa-
mentes häufig Irrungen bei der Expedition
vorkommen, so ersuche ich die geehrten Sorti-
mentshandlungen bei Bestellungen die Titel
gefälligst wie nachstehend anzugeben.

Novum Testamentum graece ed. Theile.

Novum Testamentum graece et germanice
ed. Theile.

Novum Testamentum graece ed. Tischendorf.

Zugleich zeige ich an, daß von meinem voll-
ständigen Verlagskataloge jetzt wieder Exem-
plare vorrätig sind.

Leipzig, den 24. Mai 1852.
Bernh. Tauchnitz jun.

[4908.] **Guides Européens de Richard**

halte ich stets in mehreren Exemplaren vor-
rätig, namentlich: **Europe, France, Bel-
gique et Hollande, Allemagne, Bords du
Rhin, Suisse und Italie.**

Leipzig. Carl Twietmeyer.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4909.] **Nur auf Verlangen!**

Am 10. Juni versende ich nach den eingangenen Bestellungen:
Die zweite, vielfach vermehrte und verbesserte
Auflage von

Dr. F. Ahn,
Englische Handels-Correspondenz.

Auch unter dem Titel:

vollständige kaufmännische Bibliothek,
herausgegeben von Dr. F. Ahn.
13. und 14. Heft,
circa 13 Bogen. 8. Velinpapier. geh. Preis
15 Ngr. ord.

Die Bedingungen, unter welchen ich Ahn's englische Correspondenz, so wie die übrigen Hefte der kaufmännischen Bibliothek, von jetzt ab liefern, sind:
in Rechnung $33\frac{1}{3}\%$ und auf 12 auf einmal fest bezogene Expl. 1 frei,
gegen baar 40% und auf 10 auf einmal bezogene Expl. 1 frei.
Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitte ich ges. zu verlangen.
Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

[4910.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst, und wird an alle Handlungen, die nach Schulz' Adressbuch unverlangte Neuigkeiten annehmen, versandt:

Noack, Dr. L., die Prinzipien der evangelischen Kirche und die Aufgabe der speculativen Theologie. 8. (58 S.) geh. 6 Ngr. ord., mit 25% Rabatt.

Die ihren Bedarf selbst wählenden Sortimentsbuchhandlungen ersuche ich um baldige Aufgabe desselben.

Lübeck, den 3. Juni 1852.

A. Dittmer.

[4911.] **F. W. Hackländer's neuester Roman.**

Stuttgart, den 1. Juni 1851.

P. P.

Zu Ende des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage und wird bis Ende October vollständig in den Händen der Subscribers sein:

Eugen Stillfried.

Von

F. W. Hackländer.

8. Velinpapier. Eleg. geh. in 12 Lieferungen,
die 3 Bände bilden werden.

Jede Lieferung 6 Sgr. oder 21 Kr. rhein.. mit

$33\frac{1}{3}\%$ Rabatt.

F. W. Hackländer's namenlose Geschichten haben den zuvor schon großen Leserkreis des Verfassers noch bedeutend erweitert. Es wird Ihnen daher leicht werden, von diesem neuen Roman einen gleichen, wenn nicht größeren Absatz zu erzielen.

Ich bitte Sie deshalb, Ihre Thätigkeit auch der neuen Schöpfung des beliebten Autors zuzuwenden und mir bald Ihren muthmaßlichen Bedarf anzugeben.

Mit Hochachtung
Adolph Krabbe.

[4912.] Innerhalb 14 Tagen erscheint:

Carl Philipp Emanuel Bach,
Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen, im Gewande und nach den Bedürfnissen unserer Zeit neu herausgegeben
von

Gustav Schilling.

Gr. 8. 32 Bogen. Subscriptionspreis 2 Thlr.

Es ist zu bekannt, als daß es einer Erwähnung bedarf, daß der Vater des heutigen Clavierspiels ist und bleibt C. Ph. E. Bach, und die Schule aller Schulen sein „Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen.“ Nur ist das Werk in seiner letzten Ausgabe von 1787 den Bedürfnissen unserer Zeit nicht entsprechend. Es gibt nur Wenige, die Kenntnisse, Geschick und Urtheil genug besitzen, aus Allem nur das Princip herauszuziehen und auf Alles, was die Zeit sowohl in objectiver als subjetiver Hinsicht, sowohl in Beziehung auf das Instrument als in Beziehung auf die Spielkunst selbst umgedeutet hat, anzuwenden. Für den allgemeinen Gebrauch mußte es daher in diesem Sinne nothwendig umgestaltet werden, und da solches durch diese neue Ausgabe geschehen, so ist wohl mit Bestimmtheit anzunehmen, daß es bald seinen Platz auf allen Clavieren wieder einnehmen wird, den es im vorigen Jahrhundert so glänzend behauptete. Dafür bürgt der allbekannte glänzende Ruf und das lebhaft gefühlte Bedürfnis einer solch' classischen Schule. Ich darf Sie daher mit Recht wohl um Ihre gef. Unterstützung beim Vertriebe des Werkes bitten.

Die Ausstattung wird dem Werthe des Werkes vollkommen entsprechen; es erscheint, um es jedem zugänglich zu machen, in 6 Lieferungen und ist der Preis einer Lief. 10 Sgr. ord.

Um Ihre Verwendung recht lohnend zu machen, gewähre ich von dem Subscriptionspreise Ihnen in Rechnung $33\frac{1}{3}\%$ und gegen baar 40%, sowie auf 10 — 1 Freieremplar.

Die erste Lief. steht allg. à Cond. zu Diensten, Fortsetzungen kann ich jedoch nur fest expediren.

Wie Herr Schwicker, bei dem die letzte Ausgabe 1787, erschien, dazu kommt, sich des Ausdrucks **Nachdruck** in seiner Ankündigung, vid. Börsenbl. Nr. 50, zu bedienen, begreife ich nicht, in Folge des verbrecherischen Belegs jedoch, der an dieser Bezeichnung haftet, wird Herr Sch. zu der Erklärung veranlaßt werden, ob er damit auf mein Unternehmen hindeutet, und wenn das, so wird Herr Schw. vor den betreffenden Gerichten, die sowohl dem Herausgeber als mir zugesetzte Ehrenkränfung sofort zu verantworten haben.

Wenn ich mich jetzt genötigt sehe, die verehrl. Handlungen darauf aufmerksam zu machen, daß das Werk in der Schwicker'schen Ausgabe von 1787 seiner Original-Gestalt, heutigen Tages gar nicht mehr gebraucht werden kann und man sich sonach mit jeder Verwendung dafür vergebliche Kosten und Mühen macht, so kann Herr Schwicker das am wenigsten übel deuten, da ohne sein Benehmen ich diesen Punkt, der ohnehin jedem Sachverständigen hinlänglich bekannt ist, ganz unberührt gelassen hätte.

Indem ich Sie nochmals um gef. Verwendung für meine Unternehmung bitte, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Herzberg, den 4. Juni 1852.

Franz Mohr.

[4913.] In der Zupan'schen Buchhandlung in Posen erscheint in zwei Monaten in der zweiten Auflage das beliebte Gedicht:

Piesu o ziemi naszy,
broschirt auf schönem weißen Papier wird es
25 Sgr. kosten,
cartonnirt auf einem feinen Velinpapier mit
einem eigens dazu gemachten Umschlage kostet es 1 Thlr. 13 Sgr.,
cartonnirt mit Goldschnitt 1 Thlr 20 Sgr.

Übersehungsanzeigen.

[4914.] Übersehungsanzeige.

Für unseren Verlag befindet sich unter der Presse eine deutsche Bearbeitung von:

Ryan, J., the preparation of long-line, flax-cotton and flax-wool, by the Claussen processes; with a description of the chemical and mechanical means employed. To which is appended Claussen's system of bleaching fibres, yarns and fabrics. Illustrated by engravings.

Braunschweig, Mai 1852.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Angebotene Bücher.

[4915.] **Preis-Ermäßigung.**

Concurrent halber erlaße ich von heute ab: Bulwer's Werke. 96 Bde. 2 φ 15 Ngr.

Blumenhagen's Werke. 16 Bde. 2 φ 15 Ngr.

Laun's Schriften. 6 Bde. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hauff's Werke. 18 Bde. 1 φ 4 Ngr.

Byron's Werke. 5 Bde. 1 φ 4 Ngr.

Koch's Romane. 101 Bde. 3 φ 5 Ngr.

Rotteck's Weltgeschichte. 5 Bde. 1 φ .

Nork's Mythologie. 10 Bde. 1 φ .

Ariost, rasender Roland. 3 Bde. 15 Ngr.

Dante, göttl. Comödie. 15 Ngr.

Weber's Demokritos. 12 Bde. 3 φ 23 Ngr.

Blumauer's Schr. 3 Bde. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Böttcher's deutsche Geschichte. 8 Bde. 25 Ngr.

Illustrationen z. Schiller. 5 Ngr.

Morvins, Gesch. Napoleons. 5 Bde. 25 Ngr.

Shakspeare, übers. von Ortlepp. 16 Thle. 2 φ .

Volksconversationslericon. 18 Bde. 1 φ 6 Ngr.

Lesage, Gilblas, ill. M.-U. 15 Ngr.

— ill. P.-U. 1 φ 15 Ngr.

Langbein's Gedichte. 4 Bde. geb. 1 φ 15 Ngr.

Cervantes' Romane. 10 Bde. 1 φ 15 Ngr.

Spinoza's Werke. 5 Bde. geb. 2 φ 15 Ngr.

Tausend und eine Nacht. 4 Bde. ill. Pr.-U.

4 φ 10 Ngr.

— M.-U. — 1 φ 20 Ngr.

Naturgeschichte, populäre, der drei Reihe.

8 Bde. 1 φ 20 Ngr.

St Pierre, Paul u. Virginie. P.-U. mit

Schlst. 1 φ .

Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 φ 25 Ngr.

Bockenheim. J. B. Levy.

[4916.] Für preußische Handlungen.

Um dem in meinem Verlage erschienenen bekannten Werke:

Die
vaterländische Geschichte
der
Preußen.

Ein Leitfaden

von

E. W. Saegert,

Direktor der Königl. Taubstummen-Anstalt zu Berlin.

gr. 8. 32 Bogen. Preis 1. f. 5 Gr.
eine weitere Verbreitung als Schul- und
Prämienbuch, so wie zum Handgebrauch
für Lehrer zu geben, offeriere ich Ihnen
dasselbe in Partien von

7/6 Exemplaren für 2. f. baar.

Bei der großen Brauchbarkeit des Buches
für die angedeuteten Zwecke, stand bisher einzig
der für den Schulgebrauch zu hohe Preis einer
größeren Verbreitung entgegen. Durch gegen-
wärtige Offerte hoffe ich allen preußischen
Handlungen Gelegenheit geboten zu haben, für
ein wirklich empfehlenswerthes Buch einen
neuen Leserkreis zu gewinnen.

Handlungen, denen das Werk nicht näher
bekannt sein sollte, bin ich bereit ein Probe-
exemplar für 10 Gr. baar (aber nur einmal)
abzulassen.

Die Exemplare sind völlig neu und sauber
broschirt.

Berlin, im Mai 1852.

Ergebenst
E. H. Schröder's Verlag.

[4917.] Eduard Heinrich Mayer in Leipzig
offerirt die in seinem Verlage (früher J. A.
Mayer in Aachen) erschienenen, allgemein
beliebten, vorzüglichen Romane, Memoiren,
Reiseschriften &c., so lange der dazu be-
stimmte Vorrath reicht, zu nachstehenden,
ungemein niedrigen Baarpreisen:

Bei einer Auswahl

im Ladenpreis

für 24 Thlr. für 4 Thlr.
für 36 Thlr. für 5 Thlr. 10 Ngr.
für 54 Thlr. für 7 Thlr. 3 Ngr.
für 80 Thlr. für 9 Thlr. 10 Ngr.
für 120 Thlr. für 12 Thlr. 13 Ngr.
für 180 Thlr. für 16 Thlr. — Ngr.

Bei Abnahme der ganzen Sammlung,
230 Bände, im Ladenpreis von 267
Thlr. 22½ Ngr.

für 20 Thlr. ☻

Ferner:

Bilderbeck's Romane. 13 Bde. 8. Ladenpreis
17½ f., für 1. f. 23 Ngr.

Bulwer, Romane. 57 Bde. 8. Ladenpreis
55½ f., für 6. f. 20 Ngr.

Charles Lever, Romane. 13 Bde. 8. Laden-
preis 19½ f., für 3. f. 10 Ngr.

Hall und Howard, Romane. 12 Bde. 8. Laden-
preis 13 f., für 1. f. 23 Ngr.

Louis Lar' Werke. 13 Bde. 8. Ladenpreis
14½ f., für 1. f. 23 Ngr.

J. van Lennep, Romane. 17 Bde. 8. Laden-
preis 16 f., für 2. f. 7 Ngr.

Marryat, Romane. 23 Bde. 8. Ladenpreis
27 f., für 3 f.

Lady Morgan, Romane. 8 Bde. 8. Laden-
preis 8 f., für 1. f. 3 Ngr.

Miss Trollope, Romane. 14 Bde. 8. Laden-
preis 17 f., für 2. f. 7 Ngr.
Lope de Vega Carpio's Werke (mit Aus-
nahme des Pilgers). 8 Bde. 8. Ladenpreis
12 f., für 1. f. 20 Ngr.
White, Romane. 11 Bde. 8. Ladenpreis 16 f.,
für 2. f. 7 Ngr.

Ferner die Schriften von Downing, Fane,
Fowler, Johnson; der Krieg in China und
Koch, letzte Ereignisse. Zusammen 8 Bde. Unter
dem Collectivtitel: Lebens- und Kriegsbilder
aus Asien. 8 Thle. gr. 8. Ladenpreis 13½ f.,
für 2. f. 20 Ngr.

☞ Sämtliche Bände sind in Octavformat
gedruckt. ☻

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam
zu machen, daß ich nur bei baldiger Bestellung
mich verpflichtet kann, die Sammelwerke zu
den beigelegten Preisen zu liefern, da der Vor-
rath verschiedener Werke zu Ende geht. So
ist jetzt schon Bulwer's Pelham u. Marryat's
Peter Simple bis auf wenige Exemplare (die
ich nur noch zum Ladenpreise liefern) vergriffen.

Die Vertheilung des Verzeichnisses meiner
Romane, die fast ohne Ausnahme zur dauernden
Lieblingslecture des gebildeten Publicums gehören,
nicht nur an Leihbibliotheken und
Lesezirkel, sondern namentlich auch an Privat-
personen, ist überall, wo dieselbe stattgefunden
hat, vom besten Erfolge begleitet gewesen, und
einzelne Handlungen haben wirklich überraschende
Resultate erzielt. — Da die Preise des für
das Publicum bestimmten Verzeichnisses um
33½% erhöht sind und außerdem in demselben
ausdrücklich darauf hingewiesen ist, daß eine
Portovergütung in Anspruch genommen werden
kann, so wie daß die Preise sich „gegen baar“
verstehen, so ist die Verwendung für meine
Sammlung in der That lohnend. — Das
betreffende Verzeichnis (mit um 33½% höheren
Ordinair-Preisen) steht auf gef. Verlangen
in beliebiger Anzahl zu Diensten. — Das früher
von mir ausgegebene Verzeichniß hat keine
Gültigkeit mehr.

Leipzig, im Juni 1852.

Eduard Heinrich Mayer.

[4918.] Die Nicolaische Buchh. in Berlin
offerirt und sieht darauf Geboten entgegen:

2 Wedekind, Geschichte der Neumark Bran-
denburg. 6 Hefte.

1 Bürger's Werke in Einem Bande.

1 Klopstock's — — — —

1 Mendelssohn, Werke in sieben Bänden.
(3 vß.)

1 Herbart's Lehrbuch z. Einleit. in die Phi-
losophie.

7 Volger, Leitfaden beim ersten Unterricht in
d. Geschichte. 5. Aufl.

1 Historia von Dr. Johann Fausten. (Volks-
bücher, Brönnner.)

1 Kellner, kurze deutsche Sprachlehre. 5. Auf-
lage.

1 Damitz, Bau u. Betrieb der Eisenbahnen.

1 Schilling, der Ocean.

1 Goldsmith, the Vicar of Wakefield, with
32 engrav. 1843, Osiander.

1 Saint-Pierre, B. d., Paul et Virginie, avec
grav. 1843. Osiander.

1 Verhandlungen des vierten evang. Kirchen-
tages zu Elberfeld. 1851. 1. Heft.

1 Das maler. und romant. Deutschland.
Sectionen: Schwaben, die Rheinländer,
Franken, Tirol und Steiermark.

1 Briefe eines Nordamerikaners aus Russ-
land.

1 Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habs-
burg. 8 Thle.

1 Buchholz, Geschichte Ferdinands I. 9 Thle.

1 Core, Marlborough's Leben und Denk-
würdigkeiten. 6 Theile.

1 Extrait de l'annuaire de la société pour
l'horticulture dans les Pays-Bas. 1844.

1 Burmeister, Labyrinthodonten des Saarbr.
Steinkohlengeb.

1 Schiller's Werke in Einem Bande.

1 Reyscher, drei Landesversammlungen.

1 Mundt, Staatsberedsamkeit.

1 Wedekind, Geschichte des Jahres 1848.

1 Augustin, Reise nach Malta.

1 — Erinnerungen an Marokko.

1 Hammer, J. v., topogr. Ansichten aus d.
Levant.

1 Lorinser, Taschenbuch der Flora. 1847.

1 Giebel, Fauna der Vorwelt. 1. 3. (Fische.)

1 Allgem. deutsche Volksbibliothek, versch.
Hefte, enthaltend: Smidt, Korn-Zehnten,
Landstürmer in Tirol, Fünfnummern-
Teufel, Bilder a. d. Volksleben.

1 Wolff, Reise in d. gelobte Land.

1 Steininger, Geschichte der Trevirer.

1 Zeissl, Compendium der Pathologie der
syphil. Krankheiten.

1 Caesaris comment. de bello Gallico, Seyffert.
2. Aufl.

1 Poggendorff, Annalen 1850. Heft 3. 4. 5.

1 Bremser, lebende Würmer in lebenden
Menschen.

1 Hienzsch, Erziehung der Blinden.

1 Engel, Fürstenspiegel. 3. Aufl.

2 Weber's Volkskalender 1851.

1 ditto. 1852.

1 Illustrirter Kalender 1850.

1 W. Müller, verm. Schriften. 5 Bde.
eleg. geb.

1 Gehner, sämmtl. Schriften. 2 Bde. eleg.
gebnd.

1 Wieland, Oberon. 8. Ausg. 1819. eleg.
gebnd.

1 Ziegler, Reform d. Abgabenwesens.

1 Stirner, Gesch. d. Reaction. 2 Thle.

1 Lange, Originalansichten deutscher Städte.
Nr. 1—40.

1 Carus, Briefe über Goethe's Faust. 1. Hft.

1 Kunst-Verein (Dresdner Gallerie.) Heft
43—45.

1 Gersdorff, Repertorium 1834—1842. 34
Ppbde.

1 Bibliographie f. Deutschland 1836—1842.
7 Ppbde.

1 Souvenir. Damen Kalender für 1852.

[4919.] **7/6** Cr. mit 50% u. 1 Inserat! Von dem Ende 1850 in zweiter Auflage erschienenen trefflichen und leichtverkäuflichen Buche:

Der kleine Bignola
zur Belehrung für Künstler
und Handwerker;
enthaltend die fünf Säulen-Ordnungen und
deren Anwendung.
Mit 32 lithographirten Platten.
12. cartonnirt. Laden-Preis 1. $\frac{1}{2}$ mit 25%.
erlaße ich, jedoch nur bei vor Ende Juli hier
eintreffender Bestellung,
7/6 Cr. mit 50% baar
und füge 1 Inserat in ein von Ihnen zu
bestimmendes Blatt für meine Rechnung bei.
Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

[4920.] **Preis-Ermäßigung.**

Von heute liefere ich zu netto baar, franco Leipzig:

Epheu, Lilien und Rosen. Taschenb. für 1852
mit farbig. und schwarzen Stahlstichen
und Holzschnitten in Futteral mit Gold-
schnitt zu 16 Ngr.

Regnault, Schule der Chemie. Mit 140 in
den Text eingedruckten Holzschnitten. 1851.
broch. 1. $\frac{1}{2}$.

Concordanz der poetischen Nationalliteratur
der Deutschen, herausgeg. v. Verlepsch.
2 Bde. 4. 1847. (Ladenpr. 4. $\frac{1}{2}$ 20 Ngr)
zu 1. $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Der Landprediger v. Wakefield. Deutsch von
Döring. 5 Ngr.

Gevatter Tod. Ein deutsches Volksbuch à
2½ Ngr. und 7/6 zu 12 Ngr.

Das Marienkind, Geschichte eines Engels.
à 2½ Ngr und 7/6 zu 12 Ngr.

Bockenheim, 18. März 1852.

Joseph Strauß.

[4921.] **Aug. Schulz & Comp.** (Hermann Aland) in Breslau offeriren, und sehn Geboten entgegen:

1 Wieland, sammel. Werke, herausgegeben
von J. G. Gruber. 53 Bände. 8. 1818
— 28. Ladenpreis 32. $\frac{1}{2}$.

1 Menzel, Neuere Geschichte der Deutschen.
8. 7 Bände.

1 Rosenmüller's Ansichten v. Palästina.

1 Brockhaus, Conv.-Lexikon. 1822. 10 Bde.
nebst 3 u. 4 Suppl.-Bd.

1 — do. der neuesten Zeit 32 Hefte.

1 — do. der Gegenwart. 36 Hefte.

1 Schiller's sammel. Werke. 18 Bde. Ausg.
1828., eleg. geb.

[4922.] Wir sind noch im Besitz einer Anzahl
Exemplare von:

Hergelin's Fremdwörterbuch. 1. Auflage.
brochirt.

die wir zu dem billigen Preise von 10 Ngr gegen
baar ablassen.

Tübingen, 1. Juni 1852.

Osiander'sche Buchhandlung.

Neunzehnter Jahrgang.

Gesuchte Bücher.

[4923.] Die Fr. Lint'sche Buchhdg. in Trier
sucht, und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Ritter's Erdkunde. I. Bd. 1. Theil.

[4924.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg
suchen:
1 Winterfeld, der evangelische Kirchengesang,
cplst.

[4925.] G. Emich in Pesth sucht und bittet
um Öfferten:
1 Plato.
1 Aristoteles. { lateinisch.
1 Philo.

In was immer für Ausgaben.

1 Palingenius, Zodiacus, deutsch u. latein.
1 Fein, Geschichte der Juden.

[4926.] Ch. Meyri in Basel sucht unter
vorheriger Preisangabe:
1 Ritter, Erdkunde Bd. I. Afrika. (G. Rei-
mer in Berlin.)

[4927.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buch-
handlung in Augsburg sucht:
1 Hufeland's Makrobiotik. 5. od. 6. Aufl.

[4928.] Aug. Schulz & Comp. (Hermann Aland) in Breslau suchen billig und sehn
Öfferten entgegen:
1 Vierteljahrsschrift für prakt. Heilkunde.
Prag, André, die Jahrgänge 1844—51.
incl.

[4929.] G. W. Niemeier in Hamburg sucht
billig und bittet um Öfferten:
1 Hinrichs, Bücherverzeichniß, halbjährlich.
1849. 50

[4930.] Wohl & Schalek in Prag suchen
und bitten um gef. schleinigste Öfferten:
1 Göschken, Vorlesungen üb. gemeines Civil-
recht.

1 Puchta, Cursus der Institutionen. 3 Bde.

1 Thünen, der isolirte Staat. 2. Aufl.

1 Herrmann, staatswirthschaftliche Untersu-
chungen.

1 Nebenius, der öffentliche Credit. 3. Aufl.

1 Kapp, philosophische Erdkunde.

[4931.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht:

1 Góthe's sammel. Werke. Taschen-Ausgabe,
1840. 6. bis 10. und 14. Band.

1 du Cange, Glossarium mediae et insimae
latinitatis. Parisiis, fratres Didot; complet,
gut erhalten und billig.

[4932.] A. D. Geisler in Bremen sucht:

1 Tombleson's Rhein-Ansichten von Mainz
bis zu den Quellen des Flusses mit geschichtl.
und topograph. Anmerk. von Joh. Watts,
übersetzt von C. Fink. 2. Abth. Lief. 1—
4. apart.

1 Barba, Graf Ditzmund.

1 Der Ausgewiesene. (D. Wigand.)

[4933.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht:
1 Holst. Feldzug in Schlesien.

1 Die Reise-Kur.

1 Hackländer, Eugen Stillfried.

[4934.] Die Bößische Sort.-Buchh. in Ber-
lin sucht unter vorheriger Preisangabe:
12 Revett & Stuart, Alterthümer von Athen,
Ladenpreis 3. $\frac{1}{2}$, vom Verleger zu 21 Ngr
herabgesetzt; fehlt bei demselben.

[4935.] L. Sannier in Stettin sucht:
1 Massillon, Predigten. 15 Thle. a. d. Franz-
öf. übers. 8. Kempten, Kösel.

[4936.] Ferd. Otte in Greifswald sucht:
1 Weygand, synonym. Wörterbuch. 3 Bde.

[4937.] Gustav Brauns in Leipzig sucht:
1 Kopp, Denkwürdigkeiten aus der ärztlichen
Praxis. 5 Bde.
1 Hinrichs, Bücherverzeichniß. 1849. 1.
Hälfte.

[4938.] F. C. Janssen in Dresden sucht
unter vorheriger Preisanzeige:
1 Hesselbach, Beitr. z. Natur- u. Heil-Kunde.
826.

1 Groriep, Notizen a. d. Gebiete der Natur-
u. Heilkunde. Bd. 13.
1 De la Bronne (Brame?), Cavallerie-Schule
oder Reitkunst. (franzöf. oder deutsch.)

[4939.] A. Frauck in Paris sucht:
1 Siebold, Zeitschrift f. Geburtshülfe. Bd. I,
1. XIV. XV, 1. 2.
1 Mediz. Zeitung 1832—38.
1 Siebold, Lucina. 6 vol.
1 Klebe, Grundsätze der Gemeinheitstheilung.
1 Arneth, Römische Militairdiplome.
1 Schiebe, Universallexicon der Handlungs-
wissenschaften. compl.
1 Archiv f. polit. Oekonomie. Vol. IV u. folg.

[4940.] Williams & Norgate in London
suchen:

1 Nares, Glossary to Shakspeare. Stralsund,
1825.

1 Tortaeus Orcades seu rerum Orcadensis
historia.

1 Lipenius, bibliotheca Philosophica.
1 Fröhlich, enumeratio tortricum.

1 Poggendorff, Annalen 1841.

1 Pselli opus dilucidum. Venetia, 1532.

1 Thieß, Moses oder des Stabes Weihe.

1 — — oder des Stabes Sanftmuth.

1 Weith, Lebensbilder aus der Passionsge-
schichte.

1 Virgil's Georgicon c. Voss.

1 Förster, Beiträge. Mayer in A.

1 Kowalesky, Mongol. Chrestomathie. L. Voss.

1 Tode, fungi Mekklenburgens. 1790. Herold
& W.

1 Liboschitz, neuentdeckter Pilz. Heubner
in W.

[4941.] Die Schwers'sche Buchh. in Kiel sucht unter vorher. Preisangzeige:
 1 Trendelenburg, J. A., logische Untersuchungen. 2 Bde. 8. Berlin 1840.
 1 Bodemann, F. W., Darstellung d. Unterscheidungslehren d. christl. Kirche. 8. Göttingen. 1842.

[4942.] F. Schneider & Comp. in Berlin suchen und bitten um Oefferten:
 1 Ludolf, gramm. aethiopica, 2. ed.
 1 — Lexicon aethiopicum, 2. ed.
 1 Hoffmann, grammatica syriaca.
 1 Rödiger, chrestomathia syriaca.
 1 Uhlemann, institut. samaritanae.
 1 Castelli, lexic. syriac. ed. Michaelis.
 1 Neues Testament in aethiop. Sprache.
 1 — in syrischer Sprache.
 1 Raumer, Geschichte Europas (auch einzelne Bände.)

[4943.] Die Verlags-Expedition in Tübingen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 (Swedenborg,) Arcana coelestia. I — VIII. Londini. 1749—56. 4. (anonym.)
 1 (—) Doctrina Novae Hierosolymae de Domino. Amst. 1763. 4.
 1 (—) de Scriptura Sacra. Amst. 1763. 4.
 1 (—) de Fide. Amst. 1763. 4.
 1 (—) Vitae pro N. Hieros. Amst. 1763. 4.
 1 (—) Sapientia angelica de Divino Amore et de Div. Sapientia. Amst. 1763. 4.
 1 (—) de Divina Providentia. Amst. 1764. 4.
 1 (—) Oeconomia Regni animalis. Amst. 1740. 4. (auch 1742. 43.)
 1 Swedenborg, Regnum animale I. II. Hagae Comitum. 1744. III. Londini 1745. 4.
 1 — De Cultu et amore Dei I. II. Londini 1745. 4. (auch I. allein.)
 1 — Vera christiana Religio. Amst. 1771. 4.
 1 — Coronis sen. appendix ad veram christ. rel. Londini 4.
 1 — De telluribus. Lond. 1758.
 1 — Delitiae Sapientiae de Amore conjugiali. Amstel. 1768.
 1 — Summaria exp. Doctrinae. Amst. 1769. 4.
 1 — — Sensus interni etc. Lond. 4.

[4944.] A. Marcus in Bonn sucht u. bittet um Anzeige:
 1 Münzbelustigungen, Brandenburgische: herausgegeb. von J. J. Spieß. 5 Bde. 4. Ansbach 1768—74.
 1 Recherches sur l'ancienne constitution de l'ordre teutonique. 2 vols. (Mergentheim.) (Königsberg 1808. Nicolovius). —

[4945.] Breitkopf & Härtel in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Transatlantische Reiseskizzen oder Lebensbilder aus beiden Hemisphären. 3. bis 6. Theil.

[4946.] Baugel & Schmitt in Heidelberg suchen antiquarisch:
 1 Corpus jur. germ. ed. Walter. 3 Bände. Berlin, Reimer 1824.

[4947.] Die Arnoldische Buchhandlung in Dresden sucht billig:
 1 Schmalz, Handbuch des deutschen Staatsrechts.
 1 Martens, Einleitung in das Völkerrecht.
 1 Adam, Geschichte von Spanien.
 1 Hügel, Spanien und die Revolution.
 1 Klüber, Völkerrecht.

[4948.] Die Ehlermann'sche Buchhandl. in Hannover sucht:
 1 Meyer's Conversat.-Lexicon, einzelne Bände vollst. u. gut erhalten.

[4949.] Otto Klemm in Leipzig sucht antiquarisch:
 1 Scheibel, Communionbuch. (fehlt bei Marx & Co.)

[4950.] Die Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Zunz, (nicht Jung, wie in Nr. 50 gedruckt ist) die gottesdienstlichen Vorträge der Juden. Hist. entwickelt. Asher in Berlin. (Fehlt beim Verleger.)

[4951.] Julius Weise in Stuttgart sucht billig:
 1 Archiv d. histor. Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1838—1851.

[4952.] G. Büg in Hagen sucht:
 1 Gallerie großer Mimen. (fehlt bei Ernst & Korn.)

[4953.] Samson & Wallin in Stockholm suchen:
 1 Mittheilungen der mährisch-schles. Gesellschaft zur Förderung d. Natur- und Landeskunde in Brünn. Alles, was davon erschienen!

[4954.] H. W. Köhler in Leipzig sucht:
 1 Bischof u. Möller, Wörterb. d. Geographie.
 1 Natürliche Geschichte des großen Propheten von Nazareth. 4 Bde.
 1 Nees v. Esenbeck, Plantae officinales, 1. Supplementlieferung, oder nur Tafel I. derselben.
 1 Köhler, histor. Münzbelustig. 11. Theil.
 1 Stulli Lexicon illyricum. 2 voll. 4.

[4955.] Löser Wolf in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Justine, ou les malheurs de la vertu, par le marquis de Sade. 4 Vol. avec fig.
 1 Juliette ou les vertus prospér. du vice par le marquis de Sade. 6 Vol. av. fig.

[4956.] Carl Villaret in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Preußische Gesetzsammlung compl.

[4957.] Riegel & Wiesner in Nürnberg suchen billig (wenn auch schon gebraucht, nur gut gehalten) unter vorheriger Preis-Anzeige:
 1 Rinaldo Rinaldini, d. Räuberhauptmann. 4 Theile 1843. 6. Auflage. Leipzig, Wienbrück. (fehlt b. Verleger.)

[4958.] C. Renovanz in Rudolstadt sucht:
 1 D. Bibel in berichtigter Uebersetzung mit kurzen Anmerk. (v. J. F. v. Meyer) 3 Thle. Frkt. Hermann. (Nur ein ganz gut gehaltenes Exempl. kann ich brauchen.)
 1 Familien-Andachtsbuch (v. Bschokke.)
 2 Weichardt's Conversationslexikon.

[4959.] Benrath & Vogelgesang in Aachen suchen und bitten um Preisangabe:
 1 W. Shakespeare, comedies, tragedies, histories. etc. (fac-simile Edition der Ausgabe v. 1623.)

[4960.] Benrath & Vogelgesang in Aachen suchen gut erhalten:
 1 Guizot, hist. de la civilisation en France.

[4961.] W. Braumüller's f. k. Hofbuchhandl. in Wien sucht unter vorher. Preis-Anzeige:
 1 Schematismus für das Erzbisthum Bamberg für 1852 (fehlt.)

[4962.] George Westermann in Braunschweig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Schlosser, Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung. Frankfurt. Battegrapp. 1824—41. (Geschichte des Mittelalters) complett.
 (Auch Angebote auf einzelne Theile sind willkommen)

[4963.] R. Kori & C. am Ende in Dresden suchen und bitten um billige Preisangabe von:
 1 Sonntag, sittliche Ansichten der Welt und des Lebens, 2 Bde. (Riga, 1817. 19.)
 2 Heyse, Deutsche Schulgrammatik. 14. Aufl.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[4964.] Zurück.
 Diejenigen Handlungen, welche noch berechtigt sind,
 Fölsina, englische Grammatik
 II. Theil (Lehrbuch für d. wissenschaftl. Unterricht) 5. Auflage,
 zu remittieren, ersuche ich dies sehr ungern zu thun.

Obgleich ich mir Disponenden hiervon ausdrücklich verbeten habe, so ist dies von manchen Seiten doch nicht beachtet.

Die 6. Auflage befindet sich bereits unter der Presse, und nehme ich nach deren Erscheinen keine Exemplare der alten Auflage zurück.

Berlin, 2. Juni 1852.

Th. Chr. Fr. Enslein.

[4965.]

Zurück.

Die vielen eingehenden Bestellungen auf die im Februar pro nov. versandten:

Missions-Vorträge

der

hochw. Vater Röder, Schlosser und Werdenberg, mit Sorgfalt gesammelt und aufgezeichnet

von einem Freunde der Mission.

15 M $\frac{1}{2}$ oder 48 kr.

veranlassen uns zu der Bitte um schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

Stuttgart, 26. Mai 1852.

Beck & Fränkel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4966.]

Stellegesuch.

Ein gut emplobelter Gehilfe, der sowohl mit Sortiment, Verlag u. d. Buchführung wohl vertraut, als auch der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht zum 1. Oktober c. oder auch früher in einer größeren Sortimentshandlung, wenn auch mit Verlag verbunden, eine Stelle.

Gef. Offerten sub F. S. nimmt Herr F. A. Brockhaus in Leipzig an.

[4967.]

Offene Stelle.

In der Unterzeichneten wird die Stelle des Geschäftsführers demnächst vacant, und soll durch einen tüchtigen Buchhändler, der außer vollständiger Kenntniß der Buchführungs-kunde einige Kenntniß des technischen Betriebs einer Druckerei haben muß, wieder besetzt werden. Der Eintritt müste so gleich geschehen, oder doch spätestens bis Ende Juni. Bewerber, denen an einer Stellung für längere Dauer gelegen ist, wollen ihre Anträge nebst Abschrift ihrer Zeugnisse einsenden an die Königl. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg in Stuttgart.

[4968.]

Offene Stelle.

Für eine Sortiments- u. Verlagshandlung wird zu sofortigem Eintritte ein Gehilfe gesucht, dem der Principal in seiner Abwesenheit die Leitung des Geschäftes mit Vertrauen überlassen kann. Es wird besonders auf solche Rücksicht genommen, die sowohl entsprechende allgemeine Bildung besitzen, als in allen Branchen des Geschäftes erfahren sind, so wie Kenntniß der französischen Sprache besitzen, und beabsichtigen, längere Zeit in der Stelle zu verbleiben. Katholische Religion ist wünschenswerth.

Offerten (franco), mit F. # 1. bezeichnet, befürdert die Redaction des Börsenblattes.

[4969.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Wir suchen sofort oder auf Michaelis einen Lehrling, welcher neben guter Gymnasialbildung, eine gute Handschrift besitzt.

Celle, den 1. Juni 1852.

E. H. C. Schulze'sche Buchh.

[4970.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. Musikalien-Leihanstalt, fin-

det ein junger Mann, der mit guten Schulkenntnissen ausgestattet ist, sofort eine Stelle als Lehrling.

F. Kuhnt in Eisleben.

Vermischte Anzeigen.[4971.] **Reise-Literatur**

erbitte mir in 6facher Anzahl à Cond. zu senden, und die Facture mit der Bemerkung „Reiseliteratur“ zu versehen, da solche Pakete meinem Postpaket beigeschlossen werden, und ich schneller in deren Besitz gelange.

Wiesbaden, 24. Mai 1852.

Heinrich Ritter.

[4972.] Die Bing'sche Buchhandlung in Copenhagen ersucht um die schleunigste Einsendung einer mehrfachen Anzahl erster Lieferungen aller neuen, in Lieferungen erscheinenden Kupfer- und illustrierten Werke, und hofft für den Absatz dieser sich mit Nutzen verwenden zu können.

Placate,

Affichen und dergl. über neue Erscheinungen — auch im Gebiete der Kunst — erbittet für ein neues Schaukasten

B. Rabus in Danzig.

[4974.] **Dringende Bitte.**

Wiederholt ersuche ich die Herren Verleger, mir durchaus keine Bücher gegen die österreich. Regierung gerichtet, oder social-communistischen Inhalts, einzufinden, da mit selbst deren unverlangter Empfang nur Unannehmlichkeiten verursacht.

Olmus, im Mai 1852.

Ed. Hözel.

[4975.] **Insérat in die Kölnische Zeitung.**

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg) — als eines der am meisten unter wirklichen Bücherkäufern verbreiteten deutschen Blätter, das passendste Organ für literarische Anzeigen —

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petitzeile oder deren Raum $1\frac{1}{3}$ Spz.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction der Feuilleton d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung in Köln.

[4976.] Insérat auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lese-museen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise be-

rechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 M $\frac{1}{2}$; Beilage gebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[4977.] **Statt Circulair! An sämtliche Creditoren des Unterzeichneten.**

Indem ich zu Folge des gänzlichen Zurückganges meines Geschäfts, theilweise herbeigeführt durch früher erlittene bedeutende Verluste und Mangel am nöthigen Capital, um dasselbe wieder zu heben, wozu sonst alles aufgeboten ist, gezwungen bin, das Geschäft hier aufzugeben, wünsche ich, daß diejenigen geehrten Handlungen, welche eine Forderung an mich haben, sich entweder durch Vermittelung des Herrn G. J. Brill, beim Advocat Linkers hier selbst binnen 6 Wochen anmelden, der die Liquidation gütigst auf sich genommen hat, während ich meine ganze Habe (bestehend aus einem kleinen Sortimentslager und einigen Mobilien) den Creditoren abgetreten habe, oder durch genannten Herrn zu melden, daß Sie darauf verzichten, indem nur wenige Procente ausgezahlt werden können; unverschuldetes Unglück hat immer Theilnahme gefunden, und der ehrenwerthe deutsche Buchhändler-Stand wird hierbei gewiß keinem andern zurückstehen, und auch hier zeigen, daß, wenn ein Glied leidet, alle Glieder mit leiden.

Indem ich schließlich für das mir geschenkte Vertrauen und die erwiesene Nachsicht meinen aufrichtigen Dank abstatte, bemerke ich nur noch, daß die hier noch lagernden Commissionair Artikel demnächst über Leipzig zurückfolgen.

Leyden, den 22. April 1852.

J. G. von Borcharen.

Indem ich Obiges bestätige, habe ich die Ehre zu bemerken, daß ich nur im Interesse vieler deutschen Buchhändler meine Mitwirkung in dieser Angelegenheit dem Herrn von Borcharen nicht verweigern möchte, da derselbe jetzt keinen Commissionair in Leipzig hat. Gleichzeitig aber erkläre ich ganz bestimmt, daß ich in keinem Falle irgend eine Verantwortlichkeit in dieser Sache auf mich nehmen kann; ich muß sogar erforschen, mich außer persönlicher Correspondenz darüber zu lassen.

Die Remittenden-Ballen des Herrn von Borcharen habe ich bereits an meinen Commissionair, Herrn E. D. Weigel in Leipzig, abgehen lassen.

Leyden, 13. Mai 1852.

Hochachtungsvoll ergebenst

G. J. Brill.

[4978.] **Zur Nachricht.**

Zur Vermeidung überflüssiger Reklamations zeige ich hiermit an, daß meine Remittenden mit dem nächsten Dampfschiffe von hier nach Stettin abgehen und im Laufe des Juni-Monates in Leipzig eintreffen werden. Alle Anfragen der Remittenden wegen bleiben daher unbeantwortet.

Riga, den 18/30. Mai 1852.

Edm. Götschel.

[4979.] **Englisches Sortiment**

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig „gegen baar“, grössere directe Sendungen mit 5% Commission.

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[4980.] **Zur gef. Beachtung.**

Bei etwaiger Commissions-Aenderung halte ich mich zur Uebernahme derselben bestens empfohlen und verspreche bei prompter und schneller Besorgung die nur möglichst billigen Bedingungen.

Leipzig, den 7. Juni 1852.

Bruno Hinze.

[4981.] Zur Uebernahme von Commissionen für Berlin empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung und der billigsten Berechnung

Adolph Enslin in Berlin.

[4982.] **Aufforderung.**

Besitzer noch nicht allzu abgenüchter, hübsch ausgeführter Stahlplatten oder Lithographien, deren Sujets bereits allbekannt sein dürfen und durch ihren Gegenstand (Genre-Bilder, Charakter) u. s. w. Interesse für ein grösseres, aber geschildetes Publicum haben sollen, sind gebeten, Proben unter Limitirung des billigsten Preises, an Unterzeichneten baldigst einzufinden.

Leipzig. **Otto Spamer's Verlagsbuchdr.**

[4983.] — **Aufforderung.** —

Wir geben damit um, eine kleine Leihbibliothek von Büchern musikalischen Inhalts (auch über Oper etc. Biographien etc.) anzulegen, nachdem wir mehrfach dazu aufgerufen worden sind, und ersuchen: uns Offeren von einschlägigen Werken, ältere und neuere, in deutscher, französ. und italien. Sprache, mit Angabe des Baar-Preises, ehemöglichst einsenden zu wollen.

Zürich, 30/5. 1852.

Gebrüder Hug.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels.	— Neuigk. des deutschen Musikalienhandels.	— Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
— Die Buchhändlerfrage in England.	— Die Buchhändlerfrage in England.	— Die Buchhändlerfrage in England.
— Stizzen nach der Natur.	— Zur Wittwen- und Waisencafe-Angelegenheit.	— Zur Wittwen- und Waisencafe-Angelegenheit.
— Zur Wittwen- und Waisencafe-Angelegenheit.	— Ein Vorschlag.	— Ein Vorschlag.
— Inseraten-Versendungs-Liste.	— London.	— London.
— Anzeigeblaat Nr. 4881—4988.	— Leipziger Börse am 7. Juni 1852.	— Leipziger Börse am 7. Juni 1852.
Anonyme 4885, 4886, 4888.	Geissler in Br. 4906. 4932.	Geissler in Br. 4906. 4932.
4966, 4968.	Gersenberg 4930.	Gersenberg 4930.
Arndt 4986.	Göttsche 4978.	Göttsche 4978.
Arnold in Dr. 4947.	Hartmann 4931. 4933.	Hartmann 4931. 4933.
Bangsl & Sch. 4946.	Herbig in B. 4899.	Herbig in B. 4899.
Beck & Fr. 4965.	Herbig in L. 4976.	Herbig in L. 4976.
Bennath & W. 4959. 4960.	Hinze 4980.	Hinze 4980.
Bielefeld 4987.	Hofbuchdruckerei zu G. 4967.	Hofbuchdruckerei zu G. 4967.
Bing 4972.	Hölzel 4898. 4974.	Hölzel 4898. 4974.
v. Borcharen 4977.	Hübner 4891.	Hübner 4891.
Braumüller 4961.	Hug 4983.	Hug 4983.
Braunß 4937.	Hurter 4900.	Hurter 4900.
Breitskopf & H. 4945.	Janssen 4938.	Janssen 4938.
Brill 4977.	v. Denisch & St. 4927. 4985.	v. Denisch & St. 4927. 4985.
Büchting 4988.	Jowien 4902.	Jowien 4902.
Buz 4952.	Kabus 4973.	Kabus 4973.
Dittmer 4910.	Katz 4893.	Katz 4893.
Du Mont-Schauberg 4975.	Klemm, O. 4949.	Klemm, O. 4949.
Dunder, Frz. 4904.	Klinhardt 4894.	Klinhardt 4894.
Ehlermann 4948.	Köhler in L. 4954.	Köhler in L. 4954.
Emich 4925.	Köhler, H. in St. 4905.	Köhler, H. in St. 4905.
Enslin, Ad. 4981.	Koppitzsch 4881.	Koppitzsch 4881.
Enslin, Th. Ch. Fr. 4964.	Korn & a. G. 4963.	Korn & a. G. 4963.
Frands in P. 4939.	Krabbe 4911.	Krabbe 4911.
Friese 4896.	Ruhnt 4970.	Ruhnt 4970.

[4984.] **Gesuch.**

Ich habe Auftrag, eine Partie illustriertes Maculatur zu kaufen. Proben, so wie Preisbestimmung, erbitte ich mit so schnell als möglich. Leipzig, d. 5/6. 1852.

A. A. Prächtel.

[4985.] Die v. Denisch & Stage'sche Buchhandlung in Augsburg sucht Maculatur, gleichviel, was für Format, und bittet um Offeren.

[4986.] **Empfehlung.**

Meine Colorir-Anstalt befindet sich jetzt Petersstraße in Hohmann's Hof, 1. Etage. Zugleich verfehle ich nicht hiermit höflichst bekannt zu machen, dass ich in Stand gesetzt bin, jeden Auftrag in grösseren und kleineren Partien prompt zu effectuiren; so wie ich auch Aufträge in Compositionen und die Lieferung des Stichs, Druckes und Papiers in der Lithographie, Holzschnitt und Stahlstich zu billigen und zufriedenstellenden Preisen übernehme.

Ferd. Arndt,
Maler in Leipzig.

[4987.] **Letztes Wort.**

Mit Herrn Holzmann über Begriff von Ehre streiten, hieße leeres Stroh dreschen. Die ganze Sache ist die „hat Herr Holzmann eine unrechte Handlung begangen oder nicht?“ Als Beantwortung dieser Frage verweise ich die verehrl. Leser auf meine Erklärung in Nr. 26. d. Bl. und seinen darin abgedruckten Brief an Lehrer P.

Carlsruhe, 29. Mai 1852. **A. Bielefeld.**

Familiennachrichten.

[4988.] Unsere gestern zu Münchhof bei Seesen vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege ergebenst an.

Nordhausen den 2. Juni 1852.

Adolph Büchting,
Ottolie Büchting, geb. Rakebrand.

Leipziger Börse am 7. Juni 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	(k. S.	143
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	k. S.	110%
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56¾
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6.25¼
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	81¼
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	84¾
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—

Augustd'or à 5 ,β à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	10¾	5,817
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	7
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	—	7
Kaiserl. d°. d°.	d°.	6¾	6¾
Bresl. d°. d°. à 65½ As	d°.	6¾	6¾
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2½	—
Gold pr. Mark sein Cölln.	d°.	—	—
Silber , d°. d°.	d°.	—	—

Staatspapiere und Actionen

excl. Zinsen.	
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3% von 1000 und 500 ,β	— 91
— kleinere	—
— d°. — von 500 ,β à 4%	101¾
— d°. — von 500 u. 200 ,β à 4½%	104
— d°. — d°. von 500 u. 200 ,β à 5%	102
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% von 1000 und 500 ,β	93¾
— kleinere	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,β d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4% à 100 ,β	91¾
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 ,β à 4%	100
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 ,β	96
— kleinere	—
d°. d°. à 4%	101¾
d°. d°. à 4½%	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 500 ,β	94
à 3½% à 100 u. 25 ,β	—
d°. à 4% à 100 u. 25 ,β	102½
d°. lausitzer d°. à 3 ,β	88
d°. d°. à 3½%	96
d°. d°. à 4%	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½%	90%
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 ,β	—
— kleinere	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½%	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½%	—
d°. d°. d°. à 5%	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	189
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	169½
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	26
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	124½
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	249
Thüringsche d°. à 100 ,β pr. 100	88¾

Berantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 5 (Mai 1852) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.